

Einzelpreis 1,50 Euro

Ausgabe 1/2008

CHOR *live*

Deutschlands größte Fachzeitschrift für das Singen
Das Bildungs- und Informationsorgan des Chorverbandes NRW



ISSN 1613-6063

NRW singt...

**Bei Erkältungen und
grippalen Infekten**

Meditonsin®

**Bereits beim ersten
Kratzen im Hals**



**Unterstützt gezielt die
Selbstheilungskräfte**

www.meditonsin.com

Meditonsin®: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Enthält 6 Vol.-% Alkohol. Zu den Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand 07/04. MEDICE, Kulloweg 37, 58638 Iserlohn.



Liebe Sängerinnen und Sänger,

das neue Jahr ist nunmehr schon wieder drei Monate alt. In der Regel gelten die ersten sechs Wochen im Jahr den notwendigen organisatorischen Arbeiten in den Chören und Vereinen. Da sind die Jahreshauptversammlungen, wo jeder Vorstand eine Art Inventur abgeben muss ob das alte Jahr gut oder nicht so gut gelaufen ist. Wie ich bei vielen Besuchen in den ersten drei Monaten bei Sängerkreisen und Chören feststellen muss, sind unsere Chöre gut aufgestellt. Auch der Chorverband NRW hat sich für das Jahr 2008 viel vorgenommen. Im September wird es den ersten Chorkongress in Oberhausen geben.

Unter dem Motto „NRW singt...“ gibt es einen Markt der Möglichkeiten. In 35 Workshops bietet Ihnen der Chorverband NRW viele musikalische und erstmalig auch im organisatorischen Bereich, ein vielfältiges Angebot der Weiterbildung an. Weiterhin bieten wir in diesem Jahr an vier Wochenenden, in Verbindung mit der Landes-MusikAkademie Heek, tolle Fortbildungsangebote an. Neben dem klassischen Leistungssingen des Chorverbandes, bieten wir Ihnen, nach dem ACC-Landescontest im Jahre 2007, Ihnen den Besuch des ACC-Bundescontest Anfang Mai in Sendenhorst zum Besuch an. 32 Vokal-



Hermann Otto

gruppen aus ganz Deutschland sind unsere Gäste.

Eine wirklich zukunftsweisende Veranstaltung, die in Verbindung mit dem WDR 4 und vielen Sponsoren verwirklicht werden konnte. Die Freunde der klassischen Chormusik finden beim Meisterchorsingen Ende Mai in Werl, wo sich 50 Chöre angemeldet haben,

ihre Freude an guter Chormusik. Alle Termine können Sie auf unserer Homepage, welche von unserem Referenten für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, Klaus Levermann, immer tag-aktuell auf den Punkt gebracht wird, nachlesen. Die Zukunft der Chormusik, meine lieben Leserinnen und Leser, hängt aber weitestgehend davon ab, ob es uns gelingen wird, unsere noch nicht singenden Mitmenschen davon zu überzeugen, dass das Singen einfach gut tut, gesund ist, die Gemeinschaft stärkt und die Sauna für die Seele ist. Vom Kleinkind bis ins hohe Alter müssen wir Überzeugungsarbeit leisten und zwar jede Sängerin und Sänger ja, auch die Kinder und Jugendlichen.

Die beiden Projekte unseres Verbandes unter dem Motto „NRW singt....“

TONI ...im Liedergarten, im Kindergarten, in der Grundschule

Sing mit – bleib fit

stehen für das Singen im dritten Lebens-

abschnitt möchte ich allen Chören unseres Verbandes nochmals persönlich an Herz legen. Die Zukunft des Singens in unserer Gesellschaft hängt u.a. auch davon ab, wie sich unsere Chöre diesen Projekten zuwenden. Stets innovativ zu sein, den Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern helfen, das Singen neu zu entdecken, aber auch den immer älter werdenden Mitmenschen das Singen in einer Gemeinschaft als eine Form guter, gesunder Freizeitbeschäftigung zu vermitteln, muss und sollte Aufgabe eines jeden Chores unseres Verbandes sein.

Auf ein Wort in eigener Sache :

Seit nunmehr knapp vier Jahren kennen Sie unsere Zeitung „CHOR live“, die wir Ihnen in der jeweiligen Anzahl der Chormitglieder viermal im Jahr für Sie kostenfrei zugesandt haben.

Diese Ausgabe wird die letzte in der großen Anzahl sein. Der ursprüngliche Gedanke: je größer die Auflage, desto kostengünstiger durch Anzeigenschaltung und Sponsoren, hat sich leider nicht erfüllt. Der Vorstand hat daher beschlossen hier eine Änderung vorzunehmen. Es wird auch in Zukunft eine „CHOR live“ geben, aber nicht mehr in der Anzahl von Chormitgliedern. Wir denken, dass eine geringere Anzahl von Zeitungen pro Chor ausreichend ist. Wir stehen z.Zt. in Verhandlung mit verschiedenen Verlagen und freuen uns, Ihnen, nach deren Abschluss, weitere Ausgaben von „CHOR live“ präsentieren zu können.

Übrigens, die dadurch eingesparten Mittel werden zu hundert Prozent der Bildungsarbeit unseren Chöre zufließen. Sollten Sie anderer Meinung sein, so schreiben Sie uns. Vorschläge sind ebenfalls willkommen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Chorjahr

Herzliche Grüße
Ihr

Hermann Otto
Präsident Chorverband NRW

3

Wir begrüßen neu im Chorverband NRW

SK Arnsberg
Quartett Plus

SK Bigge-Lenne e.V.
Kinderchor "Singende Strolche"

CV Dortmund
Seniorenchor Emil Rabe
Zauberlehrlinge "Jugendchor"

SK Essen
Vocalensemble Bella Capella
Ehemaligenchor des Essen-Steeler
Kinderchoreos

KSV Köln
Light of Life Gospelchor Köln e.V.

SK Lippstadt
Projektchor
des MGV 1858 Warstein e.V.

KCV Meschede
St. Luzia Chor Altenilpe-Selinghausen
Frauenchor "MissKlang" Arpe

CV Münster Stadt und Land e. V.
Chorisma Schapdetten

SK Rhein-Wupper/Leverkusen e.V.
Leverkusener
Kinder- und Jugendchor e.V. -Coro Belcanto-

CV Siegerland
Frauenchor Rjabinuschka
Kinderchor Osthelden

KCV Unna-Kamen
Die Zugvögel

Satzungsgemäß sind dem Chorverband NRW e.V. 63 "Sängerkreise" angeschlossen. Da sich eine Vielzahl der Mitglieder zu einer Namensänderung entschlossen hat und es nunmehr, neben den "Sängerkreisen", auch "ChorVerbände", "Kreis-Chorverbände" und "Chor-Kreise" gibt, erlauben wir uns, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit allgemein von "Kreis-Chorverbänden" zu sprechen.

Unser Titelbild:

Zeigt die „Harmunichs“ aus München. Auf dem Barbershop Musikfestivals 2008 vom 14. bis 16. März 2008 in Dortmund haben sie den erfolgreichen zweiten Platz errungen!

... ab sofort
in Ihrem örtlichem Reisebüro buchbar ...
... fragen Sie nach uns!
zik-chorreisen.de **ZiK** GRUPPEN REISEN

Stunde und 15 Minuten dauert und für Schulen und Kinderchöre ein schönes Projekt darstellt. Gefördert wurde das Musical durch die Deutsche Bundestiftung Umwelt. Zu bestellen ist das Material bei www.acoustic-musik.de. Weitere Kinder- und Jugend-Musicals aus der Feder von Michael Schmoll sind auch der Homepage www.schmoll-musik.de zu finden.

Verlinkungen zum CV NRW aktualisieren

Duisburg. Um eine aktuelle Verlinkung der KreisChorverbände und Chöre zum Landesverband zu gewährleisten, bittet der Webmaster der CVNRW-Seite, Klaus Levermann, darum, die bestehenden Verlinkungen auf die Richtigkeit der Adresse www.cvnrw.de zu kontrollieren. Die alten Adressen (sbnrw, saengerbund-nrw, sbn-rnw) werden zurzeit noch akzeptiert, laufen jedoch in Kürze aus.

www.cvnrw.de - jetzt mehr Termine möglich

Duisburg. Die Eingabemöglichkeit von Terminen auf den Webseiten des CV NRW und die damit verbundene Anzeige auf den angeschlossenen Webseiten der Kreischorverbände und Chöre ist erweitert worden. Neu ist, dass die Anzahl der Termine von 10 auf 20 erhöht worden ist. Künftig wird bei den Chören getrennt zwischen "konzertanten Terminen", bei denen der Chor Veranstalter ist und weiteren "internen Veranstaltungen", (Feierlichkeiten / Teilnahme an Konzerten anderer Veranstalter / interne Chorveranstaltungen).

Alle eingetragenen Termine werden beim Chor und dem Kreischorverband angezeigt. Die "konzertanten Termine" werden darüber hinaus beim CV NRW angezeigt. Abgelaufene Termine werden automatisch nicht mehr angezeigt, müssen aber manuell gelöscht werden. Bei Eingabe von über 20 Terminen, müssen zuerst alte, abgelaufene Termine gelöscht werden.

CV NRW aktiv beim Grand Prix der Chöre

Mainz. Wenn am Mittwoch, 13. August 2008 im ZDF zum zweitenmal der "Grand Prix der Chöre", moderiert von Carmen Nebel ausgestrahlt wird, werden nicht nur wieder 16 Chöre in der Endausscheidung stehen und viele NRW-Chöre sich im Vorfeld beteiligt haben. Hinter den Kulissen ist der Chorverband NRW besonders intensiv beteiligt. Bei der Vorauswahl, beim Cast-

ing und bei der Betreuung der Chöre bis zur Sendung wirkt der Referent für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Klaus Levermann, entscheidend als Fachberater mit. Die Arrangements für die endgültigen Auftritte der 16 Besten schreibt, wie auch im letzten Jahr, Landes-Chorleiter Prof. Michael Schmoll und die Playbacks produziert Andreas Burghardt aus Schwerte mit seinem tbs-Tonstudio. Jetzt sollte nur noch ein NRW-Chor gewinnen.

Newsletter des CVNRW

Duisburg. Die Kommunikation des CV NRW wird immer professioneller. Seit Kurzem gibt es jetzt einen Newsletter, um alle Interessierten an der Arbeit des Chorverbandes NRW zügig informieren zu können. Der Newsletter kann unter www.cvnrw.de bestellt werden.

CD-Shop wächst munter weiter

Duisburg. Der CD-Shop des Chorverbandes NRW erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Vom Kinderchor bis hin zum großen Projektchor stellen die Sängerinnen und Sänger ihre CDs in den Shop ein. "Dieser Shop ist eine ideale Möglichkeit, die Leistungen und das Repertoire anderer Chöre kennenzulernen und sich mit ihnen zu messen", erklärt Klaus Levermann die wachsende Bereitschaft, sich hier zu beteiligen. "Außerdem finden Chöre nicht so schnell eine so breite Plattform, sich mit ihren Leistungen zu präsentieren und ihre Aufnahmen zum Verkauf anzubieten." Nähere Infos unter www.chorliverecords.de



Chorfest in Bremen mit vielen NRW-Chören

Bremen. Im Kalender aller Sängerinnen und Sänger ist dieses Wochenende ganz dick rot angestrichen: Donnerstag, 22. - Sonntag, 25. Mai 2008 - Chorfest in Bremen. Der Chorverband NRW, der größte Landesverband im Deutschen Chorverband wird



diese vier Tage in der Hansestadt mit zahlreichen Chören und Ensembles auf unterschiedlichste Art auf hohem Niveau mitgestalten. NRW-Chöre werden bei den großen Konzerten im Rathaus und in der "Glocke" dabei sein, bieten u. a. "Sing und Swing in NRW" oder "Zuccalmaglio up to date" an. Am Samstag, 24. Mai 2008 von 10.00 Uhr bis 14 Uhr werden allein 16 NRW-Chöre vor dem historischen Rathaus auftreten. Weitere Infos gibt es unter www.dcvg.de

"Toni" geht in die zweite Runde:

Basislehrgang "Toni im Kindergarten"



Lüdenscheid. Der erste Teil des Basislehrgangs "Toni im Kindergarten" fand jetzt in Lüdenscheid statt. Insgesamt 50 Teilnehmer trafen sich auf Einladung des Sängerkreises Lüdenscheid in der Musikschule "Grenzenlos".

Der Lehrgang ist für die Teilnehmer kostenfrei und soll insbesondere Erzieherinnen und Erzieher unverbindlich auf die anspruchsvolle Ausbildung "Toni im Kindergarten" vorbereiten. Nach "Toni im Liedergarten" (Singen und Musizieren in Eltern-Kind-Singgruppen mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren) ist "Toni im Kindergarten" (Vokales Musizieren mit Kindern im Kindergartenalter) bereits das zweite Qualifikationsmodul im "Singförderprojekt Toni".

Durchgeführt wird der Basislehrgang vom Landes-Chorleiter des Chorverbandes NRW e.V. und Initiator des "Singförderprojektes Toni", Prof. Michael Schmoll sowie Stimmbildnerin Julia Geue.

Zu einer kurzen Stippvisite schauten auch der Präsident des Chorverbandes NRW, Hermann Otto, sowie der Vorsitzende des Sängerkreises Lüdenscheid, Thorsten Pott-hoff vorbei. Künftig möchte der Sängerkreis Lüdenscheid aufgrund der großen Resonanz den Basislehrgang voraussichtlich einmal im Jahr anbieten. Weitere Infos: www.sk-luedenscheid.de.

A Cappella - Bundescontest Anfang Mai in Sendenhorst

Stadt im Münsterland wird zum Zentrum einer frischen Sing-Bewegung



Sendenhorst. Der Countdown für den ultimativen Bundescontest A Cappella in NRW läuft! Vom Donnerstag, 1. Mai bis Sonntag, 4. Mai 2008 findet dieser Contest in Sendenhorst statt. Nachdem im vergangenen Jahr der NRW-Contest ein voller Erfolg war, soll mit dem Bundescontest ein noch größeres Highlight gefeiert werden.

"Aquabella", "Herzen in Terzen" oder "Opera" - 32 Vokalgruppen aus ganz Deutschland, u.a. aus Berlin, Regensburg, Bremen, Magdeburg oder Bochum werden sich auf den Bühnen in Sendenhorst begegnen und ein Gewinner steht schon jetzt fest: Das Publikum!

Der Contest beginnt am 1. Mai um 18:30 Uhr mit der offiziellen Eröffnungsveranstaltung. Auftreten werden im Rahmen der Eröffnung der preisgekrönte Jazz- und Popchor "Soundsation" unter der Leitung von Dr. Matthias Becker, sowie die Profi-a-cappella-Formation "Harmony Central" aus Berlin, die bereits im letzten Jahr mit Auftritten in Sendenhorst für Aufsehen sorgte.

Am Freitag, 2. Mai startet der Contest um 12 Uhr. Die Veranstaltung in der Aula der Realschule St. Martin wird voraussichtlich bis 19:30 Uhr laufen. Im Anschluss findet ab 21 Uhr der Klassikcontest in der nahe gelegenen Krankenhauskapelle des St. Josef



Stifts statt (Infos unter www.st-josef-stift.de). Am Haus Siekmann bieten die Veranstalter ab 20 Uhr eine "Open Stage" an. Hier werden einige Gruppen an der offenen Bühne teilnehmen. Bei gutem Wetter im Garten des Haus Siekmanns, sollte es regnen, läuft die Veranstaltung auf der Tenne (Infos unter www.haussiekmann.de).

Am Samstag, 3. Mai geht es weiter mit dem eigentlichen Contest. Ab 12 Uhr stehen die ersten Bands wieder auf der Bühne. Im Anschluss startet das Rahmenprogramm mit "Sing Around The Ring". Als Abschluss des "Sing Around The Ring" steht "die Siegerehrung/Preisvergabe" gegen 0:00 Uhr auf dem Programm.

Am Sonntag, 4. Mai werden die Gruppen, die immer noch mehr a cappella hören möchten, sich im Rahmen des 4-Türme-Markts einbringen. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite www.acc-nrw.de.

Der A Cappella Bundescontest, veranstaltet vom Chorverband NRW, dem WDR und V6 Promotion, wird unterstützt vom Ministerpräsidenten des Landes NRW, Dr. Jürgen Rüttgers.



Zum Bundescontest treten in den unten genannten Kategorien folgende Gruppen an:

Profis:

Aquabella <i>Hessen</i>	For souls <i>Berlin</i>
muSix <i>Berlin</i>	NINIWE <i>Berlin</i>
vocaldente <i>Niedersachsen</i>	Yellow and Green <i>Thüringen</i>
Butterfly <i>NRW</i>	Cash-n-go <i>Bayern</i>
Dacappella <i>NRW</i>	Der gute Ton <i>Hessen</i>
Herzen in Terzen <i>Niedersachsen</i>	Voice Q <i>NRW</i>
John Beton & the five Holeblocks <i>Bayern</i>	VocalChords <i>Niedersachsen</i>

Amateure:

5idelity <i>Thüringen</i>	A-Live <i>Berlin</i>
Die 4te Frau <i>NRW</i>	Die Profisorischen <i>Niedersachsen</i>
die Unit <i>NRW</i>	Fabulous Four <i>Baden-Württemberg</i>
Get souled <i>Thüringen</i>	Klangküsse <i>NRW</i>
Klick'nwirtschaft <i>Schleswig-Holstein</i>	Opera <i>Niedersachsen</i>
Schreihals <i>NRW</i>	Sixpänz <i>NRW</i>
StimmBand <i>Bayern</i>	TonArt <i>NRW</i>
Wireless <i>NRW</i>	
Klassik:	
ensemble triofiore <i>NRW</i>	Soester Madrigal Syndikat <i>NRW</i>
con anima <i>Sachsen-Anhalt</i>	

Roosen: Chöre müssen Endlich neue Wege gehen

"Rheingold-Neukirchen" ist radikal anders und höchst erfolgreich



Hermannjosef Roosen

Neuenkirchen. Viele Chöre haben ein Nachwuchsproblem, das ist Fakt. Wanderlieder aus den 50er Jahren begeistern heute die Jugendlichen einfach nicht mehr. Deshalb hat der Quartett-Verein "Rheingold" aus Neukirchen ein besonders vorbildliches Konzept entwickelt um den Chor wieder attraktiv zu machen.

Mit Hermannjosef Roosen, der seit zwei Jahren als Dirigent im Quartettverein den Taktstock schwingt, kehrte frischer Wind in den Verein.

Swing, Techno, Pop und auch Rap stehen zusätzlich zu Altbewährtem auf der Probenordnung. Mit Erfolg. Viele neue Gesichter sind bei den Proben zugegen und auch die Stammbesetzung findet vermehrt Freude an anderen Musikrichtungen. Seit einigen Wochen probt auch mit "Make Up" die neuen Frauenformation des Vereins. Die Beteiligung ist bereits schon nach wenigen Proben beachtlich. "Das sich eine solche Truppe mit so tollen Stimmen zusammenfinden würde, damit habe ich nicht gerechnet", zeigt sich Hermannjosef Roosen erfreut. Weitere begeisterte Sängerinnen seien natürlich jederzeit willkommen. Schon jetzt arbeite man eifrig am Disneymusical "Tarzan".

Im Sommer möchte Roosen noch zwei weitere Gruppen ins Leben rufen. In der "Spätlese" möchte er mit älteren Menschen zusammen die Freude am Singen und an der Gemeinschaft erleben und bei den "Choristocats" werden Jugendliche moderne Songs aus den Charts einstudieren.

Hier sind Rap-, Techno- und Popstücke natürlich auch vertreten. "Genau so bekommen wir Jugendliche wieder zum Chorgesang", freut sich der 73-jährige Vorsitzende Erich Heckelmann. Das langjährige Mitglied des Kuratoriums im CV NRW hat Roosens Idee von Anfang an unterstützt und mit getragen.

Auch Regional-Chorleiter Roosen muss sich für diesen Umbruch rüsten: Er hat sich im Sommer für die "Pop-Akademie" in Würzburg angemeldet. "Mouth-Percussion" und "Techno-Pop" stehen da auf seinem Stundenplan. Die ganz Kleinen möchte der Verein ebenfalls ansprechen. Roosen wird mit "Rheingold" am "Toni"-Projekt des Chorverbandes NRW teilnehmen. Im "Liedergarten" sollen Kids bis zu vier Jahren für Musik begeistert werden. In den Kindergärten soll dann ebenfalls "vokales Musizieren" angeboten werden und in der Grundschule in Neukirchen soll es sogar Vokal-Klassen geben. Der Landesverband ist von dem Konzept so begeistert, dass er finanzielle Unterstützung zugesichert hat. Eine "Liedergarten-Leiterin" aus Bedburdyck kann in Neukirchen daher zum Einsatz kommen. "Jeder muss mit der Zeit gehen, warum dann nicht auch ein Chor", fragt Roosen fröhlich und ergänzt, dass gerade der junge Chor nicht mehr nur mit Klavier-Begleitung singen und proben wird. Ein Halb-Playback nach modernsten Ansprüchen soll es geben.

Ein vorbildlicher Schritt in die Zukunft!

Lasst Euch nicht bremsen

Die Chorszene ist im Aufbruch. Sie lebt! In den Chören bewegt sich richtig was. Sängerinnen und Sänger spüren: Singen kommt wieder an. Man hört wieder zu. Es gibt die Sehnsucht, Musik zu hören, die gut tut, die unsere Seele streichelt und das Herz erwärmt. Aber die Menschen 2008 wollen vor allem frische, junge Musik erleben und mitgestalten.

Einige traditionelle Männerchöre werden diese Zeilen möglicherweise mit Kopfschütteln lesen. "Bei uns bewegt sich gar nichts", höre ich sie sagen. Und ich frage zurück: "Habt ihr Euch schon mal überlegt, woran das liegen könnte?"



Gerhardt Schmidt

Wir brauchen alle Formen und Arten von Chören, die Kinderchöre und Frauenchöre ebenso wie die Männer- und gemischten Chöre. Aber jeder Chor muss auch in die Zeit passen.

Wir leben nicht gestern, wir leben heute. Chöre brauchen heute, um sich durchzusetzen, um sich einen Namen zu machen und in einer Welt voller alternativer Freizeitangebote klare Ziele und klare Konzepte. Sie brauchen den Mut, neue Wege zu gehen, alte Pfade zu verlassen. Dazu gehören Vorstände, die mehr wollen, als einfach nur existieren und Chorleiter, die bereit sind, mit anderer, frischer Literatur in die Proben zu gehen. In Wachtberg habe ich einen 88jährigen Chorsänger erlebt, dessen Chor Initiator beim Musical "Die Kannebäcker" war. Dieser Senior war stolz. Es gab etwas Neues. Endlich. Und er war dabei. In Neukirchen macht der Quartettverein Rheingold mit ganz neuem Konzept Furore und hat riesigen Zulauf.

Richtig. Zunächst gibt es immer viel Kopfschütteln über alles Neue. Aber wenn es läuft, sind alle stolz. Die Neukirchener und die Adendorfer haben, wie zuvor der MGV Stockum im Sauerland, widerlegt, dass es nur im immer gleichen Trott weitergeht.

Die Chöre leben. Wenn sie wollen. Und wer mutig nach vorne geht, sollte sich nicht bremsen lassen.

Herzlichst Ihr

Gerhardt Schmidt
Chefredakteur

Ihr nächster Chor-Ausflug in das
MÜNSTERLAND

Gerne stellen wir Ihnen Ihr individuelles Programm mit Proben und Auftrittsmöglichkeit zusammen.



Raesfelder Straße 2 - 46325 Borken

Telefon 02861 - 9250

www.lindenhof-borken.de

Vereinslokal Sängervereinigung 1925-Borken



Hotel
Lindenhof

Stimme
Stimmung

gut

In jeder Ausgabe von "Chor live" wird es praktische Anregungen für Sängerinnen und Sänger geben. Dazu gehören z. B. Hinweise, wie jeder sinnvoll und gesunderhaltend mit dem wertvollen Instrument Stimme umgehen sollte, ein Grundkurs in wichtigen Fragen der Stimmbildung oder die Erläuterung von Fachbegriffen, die alle "wissenden Sänger" kennen sollten. Die Autorin dieser Serie ist **Claudia Rübben-Laux**.



Heute: Countertenöre und Kastraten

Als Countertenor (von lat.: contratenor), auch Altus (von lat. altus= "hoch, hell") wird ein männlicher Sänger bezeichnet, der mit Hilfe einer durch Brustresonanz verstärkten Kopfstimmen - bzw. Falsett - technik in Alt - oder sogar Sopranlage singt.

Es gibt Versuche, zwischen Countertenor und Altus zu unterscheiden (z.B. nach den eingesetzten Anteilen von Brust - und Kopfresonanz), aber die vorhandenen Sänger weisen eine derart hohe Individualität aus, dass eine solche Differenzierung fragwürdig erscheint. Die Bezeichnung "Altus" bezieht sich eher auf die Lage, der Begriff "Countertenor" auf die verwendete Technik. In den englischen Gesangstradition sind Countertenöre weiter verbreitet als auf dem Kontinent, so war es auch ein Brite, Alfred Deller, der ab den 1940er Jahren dieser Gesangstechnik wieder zu weltweiter Bedeutung verhalf. Zu allgemeiner Popularität gelangten solche Stimmen im Ensemble-Gesang, der zwei Countertenöre einschließt, wie ihn z.B. die King's Singers praktizieren.

Im 15. Und 16. Jahrhundert hatten die Countertenöre zu den allgegenwärtigen Stimmen der europäischen Musik gehört: Sie übernahmen den hohen Part in der Polyphonie, von Ockegem über Josquin zu Palestrina. Bach ließ, einer alten theologischen Tradition entsprechend, den Heiligen Geist mit der Stimme des Altus singen, etwa in der Kantate "Geist und Seele wird verwirret". Abgelöst wurden diese Falsettisten von den Kastraten. Als Kastraten bezeichnete man eine Sänger, der vor der Pubertät der Kastration unterzogen worden war, damit der Stimmwechsel unterblieb und seine Knabenstimme erhalten blieb. Anders als Knaben oder Countertenöre zeigten sie den steigenden virtuosen Anforderungen der polyphonen Musik gewachsen. Trotz heftiger Debatten, die auf das Verbot der Kastration zielten, obsiegten die "Notwendigkeiten" der Kirche. Erst Papst Sixtus V. hat am 7. Juni 1587 ein eindeutiges Kastrationsverbot erlassen, aber dennoch wurden noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts Knaben kastriert.

Den Höhepunkt ihrer Popularität erreichten die Kastraten in der Barock-Oper zwischen 1670 und 1750. Zu den berühmtesten Kastraten des 18. Jahrhunderts zählen Senesino, Farinelli, Caffarelli und Antonio Bernacchi. Sie gehörten zu den ersten Superstars der Musik. Im 19. Jahrhundert kam das Stimmfach des Countertenor gar nicht vor. Erst in der Neuen Musik werden Countertenöre wieder im Ensemble oder als Solisten eingesetzt. Beispiele sind "A Midsummer Night's Dream" (Oberon) von Benjamin Britten und "Lear" (Edgar) von Aribert Reimann. Klaus Nomi war ein Countertenor, der überwiegend in der Popmusik tätig war und Pharrell Williams ist ein bedeutender Countertenor im Hip-Hop. Aber auch Herbert Grönemeyer stellt mitunter in seinen Konzerten sein anderes Können unter Beweis und singt Liederteile in der Stimmlage des Countertenors, auch wenn er bei den bekannten Plattenaufnahmen darauf verzichtet.

MeinChor.de - die Webseite für wirklich jeden Chor

Einfach, günstig und auch für Laien geeignet

Duisburg. MeinChor.de ist ein Service des ChorVerbandes NRW e.V. für Chöre und Kreischorverbände, die sich schnell und einfach eine eigene Homepage/Website ins Internet stellen möchten.

Selbstverständlich gibt es bereits einige Kreis-Chorverbände und Chöre mit sehr professionellen und sehr gut aufgestellten Webseiten. Voraussetzung hierfür ist jedoch fast immer ein sehr hoher Kostenaufwand oder aber entsprechende Fachkenntnisse und Internetbegeisterung in den eigenen Reihen. Hier bietet MeinChor.de eine einfache, höchst kostengünstige und bestens handhabbare Alternative auch für solche Chormitglieder, die sich mit allen Tücken des Internets nicht auskennen.

Die Besonderheiten sind: Es muss kein extra Speicherplatz gemietet und keine Seite programmiert werden. Es muss kein Redaktionssystem installiert oder Updates aufgespielt werden. Das alles entfällt bei MeinChor.de.

Durch die Anpassung auf Chöre und den bewusst begrenzten Funktionsumfang ist die Bedienung einfach und ganz wichtig: die Inhaltspflege hält sich in zeitlichem Rahmen.

Das alles zu einem sehr attraktiven Preis. Deshalb die Bitte: Ohne hohen finanziellen Aufwand "Mein Chor.de" einfach mal ausprobieren und unter meinchor.de den Zugang bestellen. Bei diesem Angebot dürfte künftig kein Chor mehr ohne Webauftritt sein.

8

www.musikermode.de

Vereinsbedarf
Bekleidung
Geschenkartikel
Schmuck Krawatten
Porzellan
Schreibwaren



AH-Creativ Annette Heimpel Ph.-Puth-Str. 39 60385 Frankfurt
Tel. 06109-3089060 Fax 06109-3069061

www.waldkauz.de

Waldkauz
Verlag

CHOR
Literatur bei Waldkauz

Lernen Sie unser großes Sortiment an Chornoten kennen.
Bestellen Sie jetzt kostenlos unseren Katalog
oder besuchen Sie uns im Internet.

Waldkauz Verlag Notenkaufl im Internet: www.waldkauz.de
Postfach 100 663 · 42806 Remscheid · Mail wolf-dietrich-hoerle@waldkauz.de



Das "Singförderprojekt Toni" des Chorverbandes NRW e.V. hat die Zielsetzung, das Singen in der Familie, im Kindergarten und in der Grundschule wieder zu etablieren.

Grundlage dieses Projektes ist ein - wissenschaftlich untermauert - gestiegenes Bewusstsein um die Bedeutung des Singens für die ganzheitliche Förderung der Kinder. Erwachsene, die heute die Elternschaft bilden, haben in ihrer eigenen Kindheit wenig oder gar nicht gesungen. Der Stellenwert des Singens in der Ausbildung von Erzieherinnen und Primarstufenlehrerinnen und -lehrern ist nach wie vor gering.

Die starke und vielfältige Chorszene in NRW, die einen gewichtigen Teil der Eigenkultur des großen Bundeslandes bildet, ist gefährdet, wenn die Zahl der singenden Menschen abnimmt. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat sich der Chorverband NRW e.V. mit seinen etwa 3000 Mitgliedschören und der damit verbundenen Präsenz in fast jeder Ortschaft des Landes entschlossen, die "Singförderung aller Menschen in NRW" in sein Leitbild aufzunehmen.

Der Verband hat ein Netzwerk renommierter Wissenschaftler und Pädagogen aufgebaut, das die erforderliche Fachkompetenz zur Sicherstellung der Qualität des "Singförderprojektes Toni" garantiert (Prof. Andreas Mohr, Prof. Heike Arnold-Joppich, Prof. Dr. Peter Brünger, Prof. Michael Schmoll u.a.). Das Gesamtprojekt ist dreistufig angelegt und orientiert sich an den entwicklungspsychologischen Grundlagen der Musikpädagogik sowie an den die Kindheit begleitenden äußeren Rahmenbedingungen:

1. **"Toni im Liedergarten"**: Eltern-Kind-Singgruppen mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis etwa 4 Jahren
2. **"Toni im Kindergarten"**: Vokales Musizieren im Kindergarten und in freien Gruppen mit Kindern im Alter von 4-6 Jahren
3. **"Toni in der Grundschule"**: Vokal geprägter Musikunterricht und Vokalklassen mit Kindern im Alter von 6-8 Jahren

Nach dem überaus erfolgreichen Start des Projektmoduls "Toni im Liedergarten" seit

2005 stehen für den Folgezeitraum die Module "Toni im Kindergarten" und "Toni in der Grundschule" im Mittelpunkt.



Der Chorverband NRW e.V. unterstützt dabei - gefördert aus Landesmitteln - die Entwicklung der didaktischen Konzepte und der Lehrmaterialien, der Qualifizierung geeigneter Vokalpädagogen sowie die Umsetzung der Projekte vor Ort in den 63 Kreischorverbänden mit den angeschlossenen Chören und deren "Patenprojekten".

Das bereits begonnene Projektmodul "Toni im Liedergarten" hat das Ziel, mittels regelmäßiger Eltern-Kind-Singgruppen bereits dem Kleinkind eine vokale Musikerfahrung zu ermöglichen und durch die Einbeziehung eines Elternteils sowie die begleitenden Materialien das Singen wieder in den familiären Kontext zurückzutransferieren. Die Kinder in dieser sog. "prägenden Phase" erfahren über die knapp 190 Lieder des Programms sowie deren didaktischen Verwendung im Liedergarten-Unterricht ein breites Spektrum musikalischer Grundlagen. Das Lied-Repertoire sowie die spezielle kindorientierte Stimmbildung dient der Entwicklung sprachlicher, rhythmischer sowie räumlicher Qualitäten, wie sie durch

außermusikalische pädagogische Einflüsse in dieser Art nicht herzustellen sind.

Das im Aufbau befindliche Folgemodul "Toni im Kindergarten" widmet sich dem Singen der 4-6-jährigen Kinder. Da dieses vornehmlich im Kontext Kindergarten stattfindet, ist die Sensibilisierung und Schulung von Erzieherinnen ein großes Ziel dieses Projektmoduls. Zu diesem Zweck entsteht unter der fachlichen Obhut von Prof. Heike Arnold-Joppich, die bereits das Projektmodul "Toni im Liedergarten" didaktisch konzipierte, ein weiteres Lehrerhandbuch mit dem Ziel, das vokale Musizieren mit 4-6-jährigen Kindern lehr- und lernbar zu machen. Neben den musikpädagogischen Grundlagen steht hier vor allem die Kinderstimmgebung im Mittelpunkt. Das Lehrwerk samt seinen Begleitmaterialien Liederbuch und CDs wird, wie auch schon bereits das vglb. Lehrwerk von "Toni im Liedergarten" - auch Einzug in die Hochschulausbildung halten.

Das Abschlussprojektmodul "Toni in der Grundschule" hat das Ziel, in sog. "Vokalklassen" den Musikunterricht des 1. und 2. Schuljahres über das vokale Musizieren aufzuwerten. Dabei setzt das Projekt auf Partnerschaften zwischen Grundschulen und Chören, Kindergärten, Musikschulen, Kinderchören und weiteren Einrichtungen. Neben der überfälligen Qualifikation von Primarstufenlehrern im Fachgebiet "Singen mit Kindern" (Schwerpunkte Kinderstimmgebung, Musiklernen mit der Stimme, Stimme als Instrument, Kindermusiktheater u.v.m.) gilt es hier, Materialien zu entwickeln und bereitzustellen. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Andreas Mohr sollen zunächst Modellklassen über zwei Schuljahre hinweg beschult und die Arbeit evaluiert werden. Im Kontext dieser Modelle soll ein Lehrerhandbuch mit entsprechenden Materialien sowie - in logischer Analogie zu den Projektmodulen "Toni im Liedergarten" und "Toni im Kindergarten" eine Aus- und Fortbildungsstruktur geschaffen werden. Die Zielgruppe der 6-8-jährigen Kinder steht dabei im Mittelpunkt. Im 3. und 4. Schuljahr steht der "Grundschulchor als Normalität" auf der Agenda dieses Projektbereiches.

Ein großes Wagnis ist geglückt:

Ein ganzes Dorf feiert Musical



Chöre aus Wachtberg und Rheinberg glänzen mit dem Musical "Die Kannebäcker" Wachtberg-Adendorf. Am Anfang war eine Idee. Es war die Idee, die Einwanderung Westerwälder Töpfer in das rheinische Adendorf als Musical zu verarbeiten, das vom Adendorfer Männergesangsverein aufgeführt werden sollte. Die Idee wurde zum zündenden Funken, der erst einen Schwelbrand, aber schon bald ein loderndes Feuer entfachte. Chorleiter Alfons Gehlen erklärte sich spontan bereit, die Musik zu komponieren. Für den Text machte sich der Vorsitzende Rainer Engberding stark, und beide gaben sich unmittelbar an die Arbeit.

Zunächst galt es, die Adendorfer Geschichte zu studieren. Wie kam es zu der Einwanderung? Wann fand sie statt? Welche Familien machten sich auf den beschwerlichen Weg in die ungewisse Zukunft? Und wie wurden sie in Adendorf aufgenommen? Gab es hier schon Töpfereien, und wie verstanden sich die Bevölkerungsgruppen untereinander? Der Gesangsverein "Cäcilia" Queckenberg aus Rheinbach erklärte sich bereit, die Westerwälder in dem Musical darzustellen, so

dass die Proben getrennt stattfinden konnten. Die Lieder des Musicals nahmen nach und nach Gestalt an, wobei manchmal zunächst der Text geschrieben und dann die Musik komponiert wurde und manchmal auch umgekehrt. Eine sehr unterschiedliche Arbeitsweise!

Von vornherein war man sich einig, dass alles aus den Chören heraus, also von Laien, geleistet werden soll. Auch wenn vieles zum ersten Mal gemacht werden

musste. Für den Komponisten war es das erste Musical, der Texter hatte bislang nur Krimis geschrieben, der Regisseur noch nie Regie geführt, die Bühnenbildner hatten nie ein Bühnenbild entworfen, und die meisten Solisten hatten sich nie zuvor einer größeren Menschenmenge gestellt. Hier waren Selbstbewusstsein, Mut und Beharrlichkeit gefragt. Die mangelnde Erfahrung suchte man auch durch Besuch vergleichbarer Veranstaltungen wettzumachen. Sehr hilfreich war der Besuch des Musicals "Der Mühlenschatz" des MGV 1877 Stockum im Juni 2007 und der anschließende Erfahrungsaustausch. Schließlich haben Musicals in Stockum fast schon Tradition.



"Die Kannebäcker"
Das Musical aus Adendorf
www.diekannebaecker.de

Sobald ein Lied textlich und musikalisch fertiggestellt war, wurde es in den Chören geprobt. Das machte Lust auf mehr, und schließlich wurden es 20 Musikstücke, die sich auf die beiden Chöre und die verschiedenen Solisten verteilen. Ein Aufruf an Frauen in Adendorf und Umgebung, beim Musical mitzumachen, war ein Riesenerfolg! Es meldeten sich fast zwanzig Frauen - unter ihnen auch die Schirmherrin



Baronin Gabriela von Loe -, die jetzt den Chor der Adendorfer Frauen bilden. Sie sind mit großem Eifer dabei, und am meisten scheint ihnen ein Spottlied auf die Männer Spaß zu machen.

Dass die Adendorfer und Queckenberger singen können, haben sie schon in vielen Konzerten unter Beweis gestellt. Aber können sie auch schauspielern? Die ersten Szenenproben wurden mit Spannung erwartet, und es stellte sich heraus, dass die Sänger und Sängerinnen auch das notwendige Temperament mitbringen und von der Regie nur geringfügig korrigiert werden müssen.

Die Zahl der Aufführungen wurde zunächst auf drei beschränkt, es zeigte sich aber schnell, dass die Kartennachfrage fast doppelt so groß war. Fünf Aufführungen sind ausverkauft. Glückwunsch an den MGV Adendorf.

10

Wolfgang Kockord
Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik
Tonstudio für Chöre und Orchester

CD-Produktionen
Konzertmitschnitte
Mobiles Tonstudio

Wolfgang und Brigitte Kockord GbR mbH
Eduard Mörike-Straße 3
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 0 52 42 - 401 401
www.Kockord.de

Chor-Ausflug
Schiffsrundfahrt, Weinfest-Besuch, Tanz, Live-Musik.

Rheinschiffahrt mit Feuerwerk
Mittelrhein-Lichter

11 Termine April bis Okt. 2008
Weitere Feuerwerk-Termine auf Anfrage.

Chorauftritt nach Vereinbarung möglich.
Buchbar ab 2 Personen.

50 EUR Gutschrift für Gruppen ab 15 Pers.
bei Nennung dieser Anzeige „CL-NRW 01/2008“

Infos und Prospekte Mo. bis So. 9 bis 23 Uhr:
Tel. 0179 250 6757. www.mittelrhein-lichter.de

Barbershop Musikfestival 2008

Ein unvergessliches Erlebnis!



Am Freitag, dem 14. März 2008 durften „Klangküsse“ zum ersten Mal offiziell am Quartettwettbewerb des deutschen Barbershop Musikfestivals teilnehmen - und haben prompt den 1. Platz errungen. Im Chorwettbewerb sangen ebenfalls 12 verschiedene Gruppen um den Titel. Dabei belegte der Chor "Ladies First" aus Dortmund bereits zum siebten Mal den ersten Platz.

Dortmund. Das neunte Barbershop Musikfestival unter dem Motto "A-cappella at its best" vom 14. bis 16. März war für Teilnehmer und Publikum erneut ein voller Erfolg. Rund 5000 Zuschauer besuchten an den drei Veranstaltungstagen das Dortmunder Konzerthaus. Neben den vielen deutschen Teilnehmern sorgten besonders die Stars aus Übersee für Furore.

Quartette aus den Niederlanden, Schweden und England, sowie hoch dekorierte Chöre aus Kanada und den USA sorgten für ein internationales Rahmenprogramm. Im Fokus stand jedoch der Wettbewerb um die Deutsche Barbershop Meisterschaft 2008.

Im Quartett-Wettbewerb stellten sich 12 Quartette aus verschiedenen Regionen Deutschlands der hochkarätigen Jury. Die gemischte Gruppe Klangküsse aus Bonn ersang sich dabei mit über 70% den ersten Platz. Im Chorwettbewerb sangen ebenfalls 12 verschiedene Gruppen um den Titel. Dabei belegte der Chor "Ladies First" aus Dortmund bereits zum siebten Mal den ersten Platz.

Dem ersten Bonner Barbershop-Chor "Barberellas" wurde der Crescendo-Pokal verliehen, da er sich im Vergleich zum Mal am deutlichsten verbessert hat. Sie erreichten einen guten vierten Platz und damit den größten Erfolg in ihrer zwölfjährigen Chorgeschichte.

Bei der abschließende Show der Champions zeigten die Gewinner sowie englische und holländische Chöre im ausverkauften Dortmunder Konzerthaus ihr Können.

Absoluter Höhepunkt der Veranstaltung waren die Auftritte von "Crossroads" (USA), "Realtime" (Kanada) und den erst 17-jährigen Mädchen von "UnderAge" (USA). Das Publikum war begeistert und feierte mit stehenden Ovationen die Sänger aus dem Mutterland des Barbershop.

Beim Barbershop-Matinee "Im Septen Himmel" klang am Sonntagvormittag das Festival hochkarätig aus. Die amerikanischen Chöre zeigten noch einmal ihr ganzes Können.

Termine

Leistungssingen 2008

26. April 2008

Volksliederwettbewerb in Arnsberg-Neheim

Eingeteilt nach Chorgröße und Durchschnittsalter suchen 19 Chöre mit volksliedhafter Literatur den freundschaftlichen Vergleich und erhoffen eine Pokalgabe in Bronze, Silber oder Gold. Beginn ist im Kulturzentrum Arnsberg-Neheim um 11 Uhr.

31. Mai/01. Juni 2008

Leistungssingen der Kat. A (Meisterchorsingen) in Werl

Ein Top-Event: 49 Chöre stellen sich der fünfköpfigen Jury mit 4 unterschiedlichen Chorvorträgen und erhalten, je nach Leistungsbewertung den begehrten Titel "Meisterchor im Chorverband NRW e.V.". Beginn in der Stadthalle Werl am Samstag und Sonntag ist jeweils um 10 Uhr

08. Juni 2008

Zuccalmaglio-Festival und Leistungssingen der Kategorien C+B in Herzogenrath

Erstmalig werden Leistungssingen miteinander verknüpft und es bietet sich eine abwechslungsreiche und ansprechende Mischung aller Literaturgenres, dargeboten durch 18 angemeldete Chöre.

18./19. Oktober 2008

Zuccalmaglio-Festival und Leistungssingen der Kategorien C+B in Delbrück

Anmeldefrist: bis zum 18. Juli 2008

Alle Richtlinien und Informationen finden Sie unter www.cvnrw.de

Roger Cicero Männersachen

für Männerchor

Fünf swingende Titel aus dem Erfolgsalbum –
arrangiert für Tenor, Bariton, Bass und Klavier von Carsten Gerlitz

Inhalt:
*Frauen regier'n die Welt/
Kein Mann für eine Frau
Schön, dass du das bist
Wenn sie dich fragt
Zieh die Schuh aus*

Alle Titel können in Chorstärke auch einzeln bestellt werden!
Auf der Audio-CD sind die Titel eingesungen und in der Playbackfassung zu hören. Ansichtsseiten online unter:
www.peermusicpop.de/pdf/Auszug_Cicero_Maennerchor.pdf

Best.-Nr. 16127 (Notenausgabe ohne CD) € 9,95
Best.-Nr. 16127T (Notenausgabe mit CD) € 14,95

peermusic
HAMBURG

PEERMUSIC (GERMANY) GmbH
Postfach 60 21 29, 22231 Hamburg · peernoten@peermusic.com
www.peermusic.com (international) · www.peermusicpop.de (national)



Chorkongress 2008

Luise-Albertz-Halle Oberhausen

Erstmals, nach drei erfolgreichen Chorleiterkongressen, findet am 13. und 14. September 2008 in Oberhausen ein Chorkongress statt! Alle, ob Vorstandsmitglieder der Kreise und Chöre, Chorleiterinnen und Chorleiter, oder interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, sich auf dem "Markt der Möglichkeiten" umzusehen und diese Fortbildungen zu günstigsten Konditionen zu besuchen. Topreferentinnen und -referenten garantieren ein Klasse-Wochenende!

Nähere Workshopbeschreibungen, Anmeldekonditionen und Anmeldeformulare finden Sie unter: www.cvnrw.de

Workshopübersicht Chorkongress Samstag, 13. September 2008

Zeiten	Raum London				
09:00	BEGRÜSSUNG / ORGANISATORISCHES / WARM UP				
	Raum 1	Raum2	Raum3	Raum4	Raum5
09:00 - 11:00	WS 1 Singförderprojekt "Toni" Prof. Heike Arnold-Joppich	WS 2 "Anti-Aging der Stimme" Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz	WS 3 Chorklang/Stilistik Gunter Berger	WS 4 Ihr Chor hat Zukunft! Marliese Brinkmann	WS 5 Orga im CV NRW W. Middendorf / U. Busch
11:30 - 13:00	WS 6 Singförderprojekt "Toni" Prof. Heike Arnold-Joppich	WS 7 "Anti-Aging der Stimme" Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz	WS 8 Chorklang/Stilistik Gunter Berger	WS 9 Ihr Chor hat Zukunft! Marliese Brinkmann	WS 10 Orga im CV NRW W. Middendorf / U. Busch
14:00 - 15:30	WS 11 Kinderstimmgebung Prof. Andreas Mohr	WS 12 "Musik wirkt" MTh. Gerda Baumgartner	WS 13 "Achtung! Rhythmik!" Dr. Matthias Becker	WS 14 Presse- und Öffentlichkeit J. Wüllner / G. Schmidt	WS 15 Fortbildung im CV NRW Dr. Martin Sabel
16:00 - 17:30	WS 16 Kinderstimmgebung Prof. Andreas Mohr	WS 17 "Musik wirkt" MTh. Gerda Baumgartner	WS 18 "Achtung! Rhythmik !" Dr. Matthias Becker	WS 19 Presse- und Öffentlichkeit J. Wüllner / G. Schmidt	WS 20 Fortbildung im CV NRW Dr. Martin Sabel

12

WS 1 / 6 „Singförderprojekt Toni“ - Singen muss in unserer Gesellschaft, beginnend in den Familien, wieder einen höheren Stellenwert bekommen. Musik und Gesang zählen zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Der Workshop stellt das "Singförderprojekt Toni" in seiner Ganzheit dar, gibt Einblick in die Ausbildungsinhalte und zeigt die Chancen aller Beteiligten auf.

WS 2 / 7 „Anti-Aging der Stimme“ - ein gesangspädagogisches Konzept mit dem Ziel, die Stimme ein Leben lang leistungsfähig zu erhalten. In Schweden untersuchte ein Team von Spezialisten, was mit der Stimme im Alter passiert. Wie altert sie und kann man den Alterungsprozess aufhalten oder hinauszögern? Diese Erkenntnisse führten zum „Anti-Aging“ - Konzept.

WS 3 / 8 „Chorklang / Stilistik“ - Jede Stilistik erfordert einen adäquaten Umgang mit dem umzusetzenden Chorklang. Aber wo liegen diese klanglichen Unterschiede, was muss ich beachten und wie forme ich einen entsprechenden Klang in meinem Chor? An Beispielen der Renaissance und Romantik sollen diese Probleme erläutert werden.

WS 4 / 9 „Ihr Chor hat Zukunft!“ - Nachahmung empfohlen! Seit knapp zwei Jahren gibt es bei "Cantare" keine Nachwuchssorgen mehr. Sängerinnen aller Altersgruppen drängen in den Chor und begeistern die Zuhörer mit Konzerten, die schon vor Beginn ausverkauft sind. Marliese Brinkmann stellt das von "ihrem" Chor erarbeitete und erprobte Chorkonzept "Cantare 2020" vor.

WS 5 / 10 „Orga im CV NRW“ - Wie oft gibt es Ihrerseits Unklarheiten über Versicherungsschutz, Online-Bestandserfassung, Abwicklung der GEMA-Meldungen, Ehrungen oder allgemeine Geschäftsabwicklungen zwischen Kreischorverband, Chor und Geschäftsstelle? Hier besteht die Möglichkeit viele Antworten auf viele Fragen zu erhalten.

WS 11 / 16 „Kinderstimmgebung“ - Obwohl es generell keine Unterschiede zwischen der Physiologie der Kinderstimme und der Erwachsenenstimme gibt, haben Wachstumsphänomene im kindlichen Körper Auswirkungen auf die Stimme. Grundlagen stimmgebender Arbeit mit Kindern werden in diesem Workshop aufgezeigt und praktisch umgesetzt.

WS 12 / 17 „Musik wirkt“ - Die Wirkungen der Musik werden oft unterschätzt. Musik kann ganz gezielt dazu eingesetzt werden, um die geistige und körperliche Fitness und das soziale Wohlbefinden jedes Einzelnen zu verbessern, ganz entsprechend dem Motto: "Sing mit - bleib fit". Dies wird im Workshop an praktischen Beispielen gezeigt und direkt erfahren.

S 13 / 18 „Achtung Rhythmik“ - "If you don't feel it, you can't get it." Louis Armstrong bezweifelte, dass die "wahre" Rhythmik erlernbar sei. Aber als überzeugter und überzeugender Autodidakt bezweifelte er auch, dass Musik überhaupt erlernbar sei. In diesem Workshop wird man (hoffentlich) vom Gegenteil überzeugt...

WS 14 / 19 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ - Das Erscheinungsbild von Chören in der Öffentlichkeit, was tun wir selbst für dieses Erscheinungsbild? Der Umgang mit der Presse, Texte und Bilder für die Presse.

WS 15 / 20 „Fortbildungen im CV NRW“ - Das Tätigkeitsfeld und die notwendigen Kompetenzen des/der Chorvorsitzenden haben sich in den letzten Jahren stark in Richtung "Chormanagement" verändert. Darauf hat der Chorverband NRW mit einer Fortbildungsmöglichkeit zum "Chormanager/Chormanagerin" reagiert, die u.a. in diesem Workshop vorgestellt und diskutiert wird.

WS 21 / 26 „Kinderchorleitung“ - Kinderchor von A-Z, also beginnend von den Überlegungen einer Kinderchorgründung, über den weiteren Aufbau und der entsprechenden Literatur Viele Themen, die aktuell, durch den vielfachen "Sing-Wunsch" der jüngeren Generation dazu führen müssen, sich dem Thema Kinderchorleitung zu widmen.

Workshopübersicht Chorkongress Sonntag, 14. September 2008

Zeiten	Raum London				
	Raum 1	Raum2	Raum3	Raum4	Raum5
09:00	BEGRÜSSUNG / ORGANSIATORISCHES / WARM UP				
09:00 - 11:00	WS 21 Kinderchorleitung Gunter Berger	WS 22 Stilistik populärer Chormusik Dr. Matthias Becker	WS 23 "Altes und Neues für MC" W. Kastenholz/M. Blume	WS 24 Rhetorik im Amt Gerhardt Schmidt	WS 25 Chöre im Netz M. Busche/R. Kreisel
11:30 - 13:00	WS 26 Kinderchorleitung Gunter Berger	WS 27 Leitfaden: Präsentation Britta Adams/Rebecca Rashid	WS 28 "Volkslieder alt und neu" W. Kastenholz/M. Blume	WS 29 Rhetorik im Amt Gerhardt Schmidt	WS 30 Steuer und Recht B. Hubert /C. Krekeler
14:00 - 15.30	WS 31 Stilistik populärer Chormusik Dr. Matthias Becker	WS 32 Leitfaden: Präsentation Britta Adams/Rebecca Rashid	WS 28 "Volkslieder alt und neu" W. Kastenholz/M. Blume	WS 34 Steuer und Recht B. Hubert / C. Krekeler	WS 35 Chöre im Netz M. Busche/R. Kreisel
16.00	ABSCHLUSSKONZERT				

WS 22 / 31 „Stilistiken populärer Chormusik“ - Erarbeitung von Ausschnitten aus Arrangements unterschiedlicher Stilistiken, wie Swing, Latin, Ballade; Herausarbeiten der stiltypischen Merkmale und Klangbeispiele.

WS 23 „Altes und Neues für Männerchor“ - Exemplarische Werke aus Renaissance und Gegenwart
In diesem Workshop soll es um alte Werke gehen, die erst seit kurzer Zeit in Männerchor-Fassung vorliegen, und um neue Werke, die erst in jüngerer Zeit erschienen sind, aber noch keine große Verbreitung gefunden haben. Schwerpunkt: Werke für Kirche und Konzert.

WS 24 / 29 "Rhetorik im Amt" - Reden, Argumentieren, Ehren, Moderieren, Sitzungen leiten, Diskussionen lenken - nur Naturtalente beherrschen diese Fähigkeiten ohne jede Schulung und Weiterbildung. Persönlichkeit aber ist, wer den guten Auftritt beherrscht und in jeder Lage souverän und überzeugend auftreten kann. Immer mehr erkennen den Wert dieser Basis-Fähigkeiten.

WS 25 / 35 "Chöre im Netz" - MeinChor.de ist ein CVNRW-Angebot für Chöre und Kreischorverbände und bietet eine einfache und günstige Möglichkeit zur Erstellung einer eigenen Homepage. Der WS zeigt in Grundzügen die Entstehung einer Chor-Homepage mit MeinChor.de. Abschließend werden Tipps für eine gelungene Internet-Präsenz angesprochen und Fragen beantwortet.

WS 27 / 32 „Leitfaden: Präsentation“ - Einfachste und für jeden Chor umsetzbare Formen der Präsentation auf der Bühne werden besprochen. Gibt es Grundregeln? Ist "Choreografie" nur etwas für junge Chöre? Wie können wir das selber umsetzen? Höchste Effektivität und gute Antworten garantieren Britta Adams aus Dortmund und Rebecca Rashid aus Köln.

WS 28 „Volkslieder in altem und neuem Gewand“ - Exemplarische Bearbeitungen vom einfachen Strophenlied bis zum durchkomponierten Werk - Im Workshop sollen Volkslied-Bearbeitungen für die Chorgattungen GCh, FCh, MCh vorgestellt und die formalen Kriterien der Bearbeitungstypen definiert werden. Schwerpunkt: Volkslied-Bearbeitungen aus Romantik und Gegenwart

WS 30 / 34 "Steuer und Recht" - Rechtsgrundlagen, steuerbegünstigte Zwecke, der Verein als Arbeitgeber, Steuerfolgen bei Wegfall der Gemeinnützigkeit, Spendenabzug, Haftung des Vereines und seiner Organe, Richtige Gestaltung von Chorleiterverträgen und Antworten auf aktuelle Rechtsfragen der Workshopteilnehmer.

"Singen begeistert Millionen"

Interview mit Frau Peggy Röder/Endemol Deutschland:



Chor Live: Am 13. August wird es zum zweiten Mal den "Grand Prix der Chöre" im ZDF geben. Hat das Team ZDF/Endemol die Chorszene jetzt endgültig für sich entdeckt?

Peggy Röder: In erster Linie haben die über vier Millionen ZDF-Zuschauer beim ersten "Grand Prix der Chöre" im vergangenen Jahr uns ein eindeutiges Signal gegeben, dass es in diesem Jahr unbedingt eine Neuauflage der Sendung geben muss. Denn die Vielfalt der deutschen Chorszene und die Freude am Singen hat ein Millionenpublikum begeistert.

Chor live: Was hat Sie, was hat ZDF und Endemol letztlich davon überzeugt, dass Chöre auch fernsehtauglich sind?

14 **Peggy Röder:** Da bedurfte es nicht wirklich großer Überzeugungskraft, weder bei Endemol, als Produktionsgesellschaft, noch bei den Kolleginnen und Kollegen vom ZDF.

Die Freude am Singen und die kollegiale Stimmung, welche die Chöre ausstrahlen, haben sich auf den Fernsehzuschauer zu Hause übertragen und das ist es, was für uns letzten Endes zählt.

Chor live: Die erste Sendung war für viele Chöre sehr neu, weil traditionelle Chöre auf alles Mögliche, aber sicher nicht auf TV-Auftritte vorbereitet sind. Welche Vorgaben und Hilfestellungen gibt es?

Peggy Röder: Wer meint, dass Chöre nicht flexibel sind und bereit für Neues, der irrt sich gewaltig. Für einen Chor bringt schon die Teilnahme am Casting zur Sendung sehr viel Spaß und einige neue Eindrücke und Feedbacks. Die meisten Chöre brauchen weniger Hilfe für einen TV-Auftritt als man glauben mag.

Chor live: Das Casting war neu, die Art des Auftritts, die Beurteilungskriterien, das alles war anders, als bei "normalen" Chorfestivals und Leistungssingen. Trotzdem

gab es viel Lob für das Ergebnis, aber auch deutliche Kritik. Hat Sie das überrascht?

Peggy Röder: Wir legen sehr viel Wert darauf, nicht mit einem klassischen Chorwettbewerb verglichen zu werden. Der "Grand Prix der Chöre" soll vor allen Dingen die Zuschauer unterhalten und dabei auch zeigen, welche unterschiedlichen Facetten die einzelnen Chöre zu bieten haben.

Chor live: Kritisiert wurde in der Chorszene vor allem, dass die Qualität der Chöre nicht nur nach strengen musikalischen Kriterien bewertet wurde. Müssen die Chöre noch lernen, dass es bei öffentlichen Auftritten, und vor allem im Fernsehen um Show und Unterhaltung im besten Sinne geht?

Peggy Röder: Wenn wir ausschließlich musikalische Maßstäbe ansetzen würden, dann hätte nicht jeder Chor die Chance am 13. August, live im ZDF und um 20:15 Uhr zur besten Sendezeit sein Bundesland zu vertreten. Nach unserem Verständnis soll der Chor als Gesamtwerk beurteilt werden und dazu gehört die Performance und die Ausstrahlung. Singen soll für uns eben nun mal in der Hauptsache Spaß machen und unterhalten.

Chor live: Auf was sollten sich Chöre, die sich beworben haben, auf jeden Fall einstellen und was erwartet den Zuschauer?

Peggy Röder: Wie eben schon gesagt, wir werden viel Spaß an dieser erneuten musikalischen Begegnung mit der Chören haben und die Zuschauer können sich auf eine kurzweilige, unterhaltsame von Carmen Nebel mehr als charmant moderierte Sendung freuen.

Chor live: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch und freuen uns auf den 13. August im ZDF.



Jubiläumskonzert zum 100. Jährigen

Wuppertal. Der Männerchor Fügelrad Wuppertal 1908 feiert am Samstag 26. April mit einem großen Jubiläumskonzert sein 100-jähriges Bestehen.

Ehrgeizige und zielstrebige Chorleiter, wie Musikdirektor FDB Hans-Jürgen Fleischer, der seit 1976 den Chor leitet und ein bemühter Vorstand vermitteln dem Chor den derzeitigen Leistungsstand, den er in vielen Chor-, Kirchen- und Weihnachtskonzerten und der Produktion von eigenen Schallplatten, Kassetten und CDs unter Beweis stellte.

"Über lange Jahre haben wir ein Niveau aufgebaut, auf das man stolz sein kann", so Fleischer. Deshalb könne sich der Zuhörer auf ein besonderes Jubiläumsprogramm freuen. Das Konzert in der Immanuelkirche in Wuppertal wird von den Solisten Miriam Sabba am Sopran und Lil Lin am Flügel begleitet. Als Gast tritt der Chor "Con Brio" auf. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr und kostet 10 €uro Eintritt.



130-jähriges Jubiläum

Hennef. Der Männer-Gesangs-Verein Allner feiert sein 130. Jubiläum am 4. Mai mit einem großen Konzert in der ehemaligen Klosterkirche in Hennef-Geistingen. Unter dem Titel "Wer hat an der Uhr gedreht ...?" präsentiert der Chor ein buntes Programm mit hohem musikalischem Anspruch. Höhepunkt des Konzertes wird der Auftritt des bekannten Ethan Freeman sein, der mit seinen Interpretationen bekannter Musicals begeistern wird.

Kreiskonzert in Bielefeld

Bielefeld. Die Sängergemeinschaft Steinhagen lädt am Samstag 26. April zu ihrem Kreiskonzert in die Oetkerhalle nach Bielefeld. 14 Chöre werden dort ab 18:30 Uhr zu einem musikalischen Wettstreit antreten.

Seminartermine

05.04.–06.04.2008

Seminar für Sänger/innen
in der Landesmusikakademie NRW
in Heek: "Stimm- und Gehörbildung"

11.04.2008–13.04.2008

Sitzung des erw. Präsidiums und
I. Beiratssitzung in Olsberg
Ausrichter: CV Altkreis Brilon

13.04.2008

Beratungssingen im SK Bigge-Lenne in
Kirchhundem-Würdinghausen

18.04.–19.04.2008

Seminar in der Landesmusikakademie
NRW in Heek: in Kooperation mit dem
CV NRW Workshop "Mann singt!"

19.04.2008

Beratungssingen im Sängerkreis
Siegerland in der Aula der
Grundschule Netphen-Deuz

26.04.2008

Volksliederwettbewerb in Neheim-Hüsten
Kulturzentrum Hüsten, Berliner Platz 5,
59759 Arnsberg *Ausrichter:* SK Arnsberg

26.04.2008

VORTBILDUNG in der Stadthalle Werl
"Damit der Funke überspringt..."

01.05.–04.05.2008

Bundes-Contest ACC in Sendenhorst

13.05.2008

Sitzung Musikausschuss
CV NRW in Duisburg

16.05–17.05.2008

Beratungssingen im Sängerkreis Arnsberg
in der Schützenhalle in Arnsberg-Holzen

18.05.2008

Verleihung der Zelter- und Pro
Musica-Pfakette im Stadttheater in
Lippstadt - 11.00 Uhr
Ausrichter: Verband der Konzertchöre

22.05–25.05.2008

DCV-Chorfest 2008 in Bremen
u. a. Chorbühne NRW am 24.05.2008
von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr am
Rathausplatz (Rathaus/Eingang Altstadt)

31.05.–01.06.2008

Leistungssingen Kategorie A / Meisterchor
in der Stadthalle Werl, Grafenstraße 27,
59457 Werl *Ausrichter:* SK Haar-Börde

07.06.–08.06.2008

Seminar in der Landesmusikakademie
NRW in Heek: "Präsentation:
Für mich und meinen Chor!"

08.06.2008

Zuccalmaglio - Festival in Herzogenrath
Ausrichter: SK Aachen

08.06.2008

Leistungssingen Kategorie C und B in
Herzogenrath *Ausrichter:* SK Aachen

09.08.–10.08.2008

Tagung der Frauenbeauftragten
in der Wolfsburg Mülheim/Ruhr

23.08.2008

Sitzung erweitertes Präsidium CV NRW
und Musikausschuss in Dortmund

29.08.–31.08.2008

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

12.09.2008

Kreis-Chorleitertagung in der
Luise-Alberts Halle Oberhausen

12.09.–14.09.2008

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Neue Chormusik mit Hans Schanderl

13.09.–14.09.2008

Seminar in der
Landesmusikakademie NRW in Heek:
"Bewusster Atem - klingende Stimme!"

13.09.–14.09.2008

I. Chorkongress NRW in der
Luise-Albertz-Halle in Oberhausen

17.10.–19.10.2008

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

18.10.2008

Leistungssingen Kategorie C und B
in Delbrück
Ausrichter: SK Paderborn

18.10.2008

DCV-Gesamtausschusssitzung
in Eisenach

19.10.2008

Zuccalmaglio -Festival in Delbrück
Ausrichter: SK Paderborn

22.10.2008

Sitzung Musikausschuss
CV NRW in Duisburg

24.10.2008 - 25.10.2008

Sitzung des erw. Präsidiums und
II. Beiratssitzung 2008 in Wenden
Ausrichter: SK Bigge-Lenne

14.11.–16.11.2008

Landesmusikakademie - NRW in Heek
I Stimm- und Stimmbildung

28.11.–30.11.2008

Landesmusikakademie-NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

09.01.–11.01.2009

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender Chorleiter
C1/C2 2008/2009

23.01.–25.01.2009

Landesmusikakademie - NRW in Heek
II Stimm- und Stimmbildung

13.02.–15.02.2009

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

20.03.–22.03.2009

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

22.05.–24.05.2009

Landesmusikakademie - NRW in Heek
Chorassistent/Stellvertretender
Chorleiter C1/C2 2008/2009

Beratungssingen

Seit Jahren schon bietet der ChorVerband
Qualifizierungsmaßnahmen für Chöre an,
die durch den Ministerpräsidenten des
Landes Nordrhein-Westfalen gefördert
werden. Eine dieser Qualifizierungs-
maßnahmen ist das "Beratungssingen".
Was ist ein Beratungssingen?

Beratungssingen sind öffentliche, konzertante
Veranstaltungen - keine Wettbewerbe!
- Ein Chor, der an einem solchen
Beratungssingen teilnimmt, trägt zwei bis
drei (möglichst unterschiedliche) Chor-
werke bzw. Volkslieder vor, die er sich
selber aussucht, wobei auch ein Chorwerk
oder Volkslied instrumental begleitet werden
kann.

Zwei Mitglieder des amtierenden Musikausschusses
des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen,
die eigens als Berater eingesetzt werden,
besprechen dann mit dem gesamten Chor
und dem Chorleiter die vorher dargebotenen
Chorvorträge. Die Berater geben dem Chor
praktische Hilfen und zeigen eventuelle
Verbesserungsvorschläge auf anhand der
gefertigten stichpunktartigen Beratungsprotokolle,
die dem Chor anschließend ausgehändigt
werden. Eine solche Beratung findet in einer
sehr lockeren, kollegialen Atmosphäre statt.

Über die Teilnahme an einem "Beratungssingen"
erhalten die teilnehmenden Chöre ein
Teilnahmezertifikat sowie eine finanzielle
Subvention, sofern Landesmittel für diesen
Zweck zur Verfügung stehen.

Für Chöre und Chorleiter gibt ein Beratungssingen
Auskunft über den aktuellen Leistungsstand
und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf.
Die Erfahrung hat immer wieder gezeigt,
dass nach der Teilnahme an einer solchen
Qualifizierungsmaßnahme die Motivation im
Chor deutlich steigt:

Es kommen von außen Chorfachleute, die
die positiven Leistungen des Chores hervorheben
und dazu noch Hilfen und Anregungen
präsent haben, positive Eigenschaften noch
zu steigern und zu verbessern. Keine
Chorgemeinschaft sollte eine solche
Möglichkeit ungenutzt lassen.

Haben Sie Interesse?

Sprechen Sie mit dem musikalisch Verantwortlichen
in Ihrem Kreischorverband oder mailen Sie an
angelika.wilde@cvnrw.de

Termine aus den Kreis-Chorverbänden

Die Ansprechpartner der einzelnen Kreischorverbände finden

Sie auf unserer Homepage: www.cvnrw.de - Wir - Kreischorverbände - i (Infos)

SK Arnsberg

16./17.05.08 Beratungssingen

SK Bigge-Lenne

05.04.08 1-tägige musikalische Schulung
13.04.08 Beratungssingen
28.06.08 Regionale Chorleiter-Fortbildung
Mai 08 1-tägige musikalische Schulung

SK Bochum

19.04.08 Schulung für Vereinsvorstände
07.06.08 1-tägige musikalische Schulung
08.11.08 1-tägige musikalische Schulung

CV Altkreis Brilon

20.04.08 Beratungssingen

CV Bonn-Rhein-Sieg

13.09.08 1-tägige musikalische Schulung
08.11.08 Schulung für Vereinsvorstände

CV Düsseldorf

Frühjahr 08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
Mai 08 Schulung für Vereinsvorstände
Sommer 08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
Herbst 08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
Spätherbst 08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)
24.11.08 1-tägige musikalische Schulung

SK Essen

31.05.08 Schulung für Vereinsvorstände
06.09.08 1-tägige musikalische Schulung
18./19.10.08 Schulung für Vereinsvorstände

SK Hamm

Frühjahr 08 D 3 - Lehrgang (mehrtägig)
Herbst 08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
08.09.08 Schulung für Vereinsvorstände

SK Iserlohn

05.04.08 1-tägige musikalische Schulung

SK Linker Niederrhein

27.04.08 Beratungssingen

Lippischer Sängerbund

10.05.08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
07.06.08 Schulung für Vereinsvorstände
23.08.08 1-tägige musikalische Schulung
13.09.08 Schulung für Vereinsvorstände
18.10.08 Schulung für Vereinsvorstände

SK Lüdenscheid

Frühjahr 08 Schulung für Vereinsvorstände
Sommer 08 Schulung für Vereinsvorstände
Aug./Sep. 08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
Herbst 08 1-tägige musikalische Schulung
Spätherbst 08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)

SK Moers

2. Halbjahr 08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)

SK Oberbergisch Land

Juni 08 1-tägige musikalische Schulung
Herbst 08 1-tägige musikalische Schulung

SK Paderborn-Büren

19./20.04.08 Schulung für Vereinsvorstände
10.05.08 Schulung für Vereinsvorstände
08.11.08 Schulung für Vereinsvorstände
29.11.08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)

SK Ravensberg

13.09.08 Schulung für Vereinsvorstände

Rheinisch-Bergischer SK

05.04.08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)
06.09.08 D 3 - Lehrgang (mehrtägig)

SK Rhein-Erft

19.04.08 Schulung für Vereinsvorstände
10.05.08 1-tägige musikalische Schulung
31.05.08 D 3 - Lehrgang (mehrtägig)
11.10.08 Regionale Chorleiter-Fortbildung
15.11.08 1-tägige musikalische Schulung

CV Rhein-Sieg

18.10.08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)

CV Siegerland

19.04.08 Beratungssingen
16.08.08 D 1 - Lehrgang (mehrtägig)
25.10.08 Regionale Chorleiter-Fortbildung
08.11.08 1-tägige musikalische Schulung

SK Soest

Herbst 08 D 2 - Lehrgang (mehrtägig)

SK Wittgenstein

05.04.08 1-tägige musikalische Schulung
08.11.08 Regionale Chorleiter-Fortbildung
15.11.08 Schulung für Vereinsvorstände

Reisen. Singen. Erleben.
30 Jahre Erfahrung mit besten Referenzen.

Jetzt holen



Neu & druckfrisch
2008 / 2009 / 2010
Ihr ZiK-Chorreisen Ideenfinder • Ein kostenfreies Exemplar liegt für Sie bereit • Ein Anruf genügt!

€ 0,-



Die ewige Stadt Rom
2008 / 2009 / 2010

5 Tage Flugreise • Transfer • 4x ÜFrühstück • 1x Abendessen mit Wein und Wasser • 2x Stadtführung • Besuch Papstaudienz • Mitgestaltung der Heiligen Messe • Freies Singen im Pantheon

z.B. € 299,-



Das Herz Kanadas
2008 / 2009 / 2010

10 Tage Flugreise • 8x ÜFrühstück • Busreise abends Flughafen Toronto • Eintritt Algonquin Park • Halbtägige Führung Montreal • Ausflüge, Besichtigungen, Rundfahrten und Chorauftritte

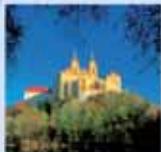
z.B. € 995,-



Ostsee Metropolen
2008 / 2009 / 2010

Busreise • 8 Tage Kreuzfahrt Kiel-Stockholm-Helsinki-St. Petersburg-Tallin-Kiel in Wohnkabinen • Täglich bis zu 6 Mahlzeiten • Getränkepaket • Freizeitprogramm an Bord • Stimmungsvolle Abende mit Theater, Show und Tanz

z.B. € 899,-



Entlang der Donau
2008 / 2009 / 2010

Busreise • 6 Tage Flusskreuzfahrt Passau-Budapest-Passau • Vollpension an Bord • Landausflüge: Wien, Budapest, Bratislava, Wachau • Chorprogramm

z.B. € 599,-



Kulturelles Prag
2008 / 2009 / 2010

4 Tage Busreise • 3x ÜFrühstück • 1x Abendessen • 1x Stadtführung • Mitgestaltung der Heiligen Messe im St. Veits Dom • Partnerchor treffen

z.B. € 119,-



Erlebnis Gardasee
2008 / 2009 / 2010

5 Tage Busreise • 4x ÜFrühstück • 3x Abendessen • 1x Abendessen beim Weinbauern • Schifffahrt • Ausflug nach Verona • Mitgestaltung einer Heiligen Messe im St. Ireles Chorkonzert

z.B. € 199,-

Fordern Sie uns mit Ihrer individuellen Anfrage!
Bülowstraße 139 • 45711 Datteln • Tel.: (02363) 3901 - 0
Fax: (02363) 3901 - 999 • info@zik-gruppenreisen.de

www.zik-chorreisen.de

MeinChor.de

Ihr Chor schnell und einfach im Internet

Ihr eigener Chor-Internetauftritt

- Nur **1,- Euro / Monat*** ✓
- **Super einfach** ✓
- **Gleich anmelden** ✓



Auf MeinChor.de können Chöre des Chorverbandes NRW e.V. Ihren eigenen Internetauftritt verwirklichen.

* Zzgl. einmalige Einrichtungsgebühr (39,- Euro)

KRAWATTEN SCHMIDT:

Krawatten Schals Fliegen Westen Shirts

Beste Qualität bei exklusiven Designs. Fordern Sie Muster an!



Großes Lagerprogramm - moderne Designs & Klassiker
Haus eigene Stickerei für individuelle Vereinseembleme
Kombination: Krawatte und Schal ab € 9,-

Laibacher Straße 33 in 42697 Solingen
Tel. 0212-3820966 - Fax. 0212-3820967

www.logokrawatte.de - info@logokrawatte.de

Stimmpflege



Emser Pastillen®. Auch bei kleinen Profis ganz groß.

Der Profi-Schutz für Ihre Stimme
Emser Pastillen® ohne Menthol

- sind frei von ätherischen Ölen
- befeuchten und beruhigen die beanspruchte Mund- und Rachenschleimhaut
- tragen zur Gesunderhaltung des Stimmapparates bei
- bei Stimmstörungen, die durch Mund- und Halstrockenheit verursacht werden



Emser Pastillen® ohne Menthol:

frei von ätherischen Ölen - daher für Sprecher besonders geeignet. In Ihrer Apotheke!



www.emser.de

Neuer Lehrgang mit Winfried Kocéa

Herne. Zu den besonderen Aufgaben der Sängerjugend NRW gehört seit vielen Jahren die Qualifizierung von geeigneten Chorleiterinnen und Chorleitern für Kinder- und Jugendchöre. Herausragende Verdienste hat sich hier der Musikpädagoge Winfried Kocéa erworben, seit Jahrzehnten engagierter Mitarbeiter im Jugendmusikbeirat.

Unmittelbar bevor steht jetzt wieder ein neuer qualifizierender Lehrgang, den wir unseren Mitgliedern empfehlen möchten. Einige Plätze sind noch frei. Darum bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung in unserer Geschäftsstelle in Bottrop.

Leitung des Lehrgangs: Winfried Kocéa.
Ort: Audio-visuelles Zentrum Herne-Wanne
Dauer: 8 Tagesseminare / 2-tägiges Abschlussseminar
Termine: Werden von Winfried Kocéa mit den Teilnehmern abgestimmt.

Zielgruppe: Stimmbegabte Chorsängerinnen, Laienchorleiter, Musikpädagogen, Sozialpädagogen und -Sozialarbeiter, Jugendgruppenleiter, Musikstudenten und Lehramtsanwärter/innen, Instrumentalisten/Orchestermusiker, Schüler/innen der Sekundarstufe II.

Mindestalter: 16 Jahre

Kosten : Für den gesamten Lehrgang einschließlich des Abschlusswochenendes mit Unterkunft und Verpflegung:

Für Mitglieder der SÄNGERJUGEND:
€ 125,--

Für andere Teilnehmer:
€ 175,--

Anmeldung:
Möglichst umgehend an die Geschäftsstelle der

SÄNGERJUGEND NRW
Postfach 101454
46214 Bottrop
Fax: 02041 - 26634

Folgende Angaben werden erbeten:
Name, Anschrift, Alter, Telefon,
Name des Chores.

Der Termin der ersten Zusammenkunft wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen schriftlich mitgeteilt.

Mit Gershwin am Biggesee

Jugendliche lernen Musik anders kennen

Von Martin te Laak, stellv. Landes-Chorleiter der Sängerjugend NRW

Biggesee. Etwa 150 Jugendliche aus den Jugendchören in NRW und ihre Chorleiter nahmen Mitte Februar am Biggesee am Workshop der Sängerjugend NRW zur Suite aus Gershwins "Porgy & Bess" teil.



Die Idee war, einzelne Rollen der Oper szenisch und musikalisch zu erarbeiten. Dafür wurden Persönlichkeiten aus der Theater und Opernwelt engagiert.

Markus R. Bosch, Generalmusikdirektor am Theater der Stadt Aachen, und Martin Phillip, Regisseur am Theater Aachen, erarbeiteten mit den Workshopteilnehmern die Musik und erstellten eine Choreographie. Unterstützt wurden sie durch zwei Solisten

und ein Instrumentalensemble aus zwei Pianos, Trompete, Kontrabass und Schlagwerk.

Markus R. Bosch eröffnete den Abend mit einer musikalischen Bestandsaufnahme. Die Jugendlichen hatten das eigens für diesen Workshop erstellte Notenmaterial vorher erhalten und es galt nun zu sehen, wie die Musik vorstudiert war. Die Sangerinnen und Sänger waren anfangs skeptisch, ob es wohl möglich sein würde,

diese anspruchsvolle Musik umzusetzen. Markus R. Bosch gelang es jedoch schnell, die Zweifel in Begeisterung zu wandeln. Seine hochkonzentrierte und motivierende Art mit dem Chor zu proben, begeisterte die Jugendlichen schnell.

Im zweiten Teil ging es an die darstellerische Arbeit. Martin Phillip begann mit Vorübungen, um den einzelnen Teilnehmern zu verdeutlichen, worauf es bei der darstellerischen Arbeit im Musiktheater ankommt. Seine hochmotivierte, freundlich begeisternde Art mit den Jugendlichen umzugehen, lockte alle Teilnehmer schnell aus der Reserve. Es entstand eine Atmosphäre darstellerischer Spannung, die auf die Teilnehmer übersprang und letztendlich von ihnen getragen wurde. Choreographiert wurden nicht nur die Chorsätze, sondern auch die solistischen Sätze der Suite.

In den beiden Solisten, Anna Ellersiek und Gaynon Taylor, hatten wir für den Workshop zwei hochkarätige Sänger mit Bühnenerfahrung gewinnen können. Ihre darstellerischen Impulse gingen wie eine Welle durch die Teilnehmer und inspirierten sie, in die jeweiligen Rollen, die dem Chor zugeteilt wurden, begeisternd einzutauchen.



Vorschau auf die Termine 2008 der Sängerjugend NRW

Samstag, 5. April 2008

SÄNGERJUGENDTAG in Bottrop

Vom 22. bis 25. Mai 2008

lädt der Deutsche Chorverband zu seinem Chorfest nach Bremen ein.

**Freitag, 22. August bis
Sonntag, 24. August 2008**

Grundseminar

"Jugendgruppenleitung" in Hattingen

**Samstag, 20. September
und Sonntag,**

21. September 2008

"Jugend singt 2008" in Lüdenscheid

Alle Infos unter:
www.saengerjugend.de



Dem Regisseur Martin Phillip gelang es schnell, eine Verbindung zwischen Chor und Solisten herzustellen, sodass alle als Einheit agierten. Da die Suite für großes Symphonisches Orchester geschrieben wurde, war es notwendig, im Vorfeld diese Partitur für eine kleinere Besetzung umzuschreiben.

Die nun in der arrangierten Fassung spielenden Musiker bewältigten ihre Begleitaufgaben glänzend und professionell. Am Samstag und Sonntagvormittag wurde intensiv geprobt um den angereisten Zuhörern die Suite in einem kleinen Konzert am Abend zu präsentieren. Die Besucher des Konzertes waren begeistert und beeindruckt.

Während des gesamten Workshops herrschte bei den Teilnehmern eine hohe Motivation, die nicht zuletzt auf die begeisternde und professionelle Arbeit der Dozenten zurückzuführen war.

Den jugendlichen Chorsängern Einblick in eine musikalische Welt zu geben, zu der ihnen in der Regel der Zugang verwehrt bleibt, hält Martin te Laak für ein außerordentlich wichtiges Element in der musikalischen Bildung der Jugend. Die Jugendlichen bedankten sich bei den Dozenten mit großem Beifall.

JUGEND SINGT 2008

Die Sängerjugend im Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V. lädt alle Kinder- und Jugendchöre des Landes NRW zum Landeswettbewerb "Jugend singt 2008" nach Lüdenscheid ein.

Neben der Leistungsbewertung durch eine Jury steht die Begegnung im Vordergrund des Wettbewerbswochenendes. Am 20. und 21. September haben alle Jugendchöre die Möglichkeit sich der Jurywertung zu stellen.

Am Samstag ist der Tag der Jugendchöre bis 26 Jahre. Die Kinderchöre bis 16 Jahre treten am Sonntag an.

Das Repertoire ist frei wählbar und sollte 10 bis 15 Minuten dauern und muss mindestens ein a-capella Stück beinhalten. Die teilnehmenden Chöre müssen wenigstens 12 Sänger haben und seit mindestens einem Jahr bestehen.

Erstmalig gibt es eine Kooperation von "Jugend singt" und den Leistungssingen im Chorverband NRW e.V. Chöre, die bei "Jugend singt 2008" eine Punktzahl zwischen 16 - 20,9 erreichen, werden



durch den CV NRW im Folgejahr direkt zum Leistungssingen der Kategorie B (Junior-Konzertchor) zugelassen. Chöre mit einer Punktzahl über 21 Punkte können im Folgejahr direkt am Leistungssingen der Kategorie A (Junior-Meisterchor) teilnehmen.

"Jugend singt 2008" wird in Kooperation mit dem LandesMusikRat NRW e.V. durchgeführt und finanziell vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die Sparkasse Lüdenscheid wird für das Wochenende einen Sonderpreis von zweimal je 250 Euro für die beste Interpretation eines vorher festgelegten Stückes ausschreiben. Informationen über die Auswahl und weitere wichtige Informationen zur Veranstaltung erhalten sie im Netz unter www.jugend-singt.de

Der Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2008.

International Choirfestival
Tonen2000
 Internationaler Chor Wettbewerb

Westland/Niederlande
 19.-21. September 2008

www.tonen2000.nl

100 Jahre

Wildt's Musikversand
 Wir liefern Ihre Wünsche!

Neu in unserer Auslieferung:

- **Edition Singwelle**
 Verbindet Generationen mit schwungvoller Musik im weltlichen und geistlichen Bereich
- **Edition Jazzenz**
 Anspruchsvolle Jazz-Chorarrangements

Probepartituren zu allen Anlässen und Neuerscheinungen erhalten Sie ausdrückbar auf unserer Internetseite oder per Post.

Nächste Hausmesse am 5. April 2008 in Dortmund zum Thema "Swing & Jazz im Chor"

Schauen Sie mal rein. Wir freuen uns auf Sie!

Wildts Musikverlag • Wildts Musikversand
 Hausanschrift: Mendestraße 24 44141 Dortmund
 Postanschrift: Postfach 104533 44045 Dortmund
 Tel. 0231.431234 Fax 0231.427 39 77
kontakt@wildtmusik.de
www.wildtmusik.de

Die Rubrik "Aus den Kreisen" wird von Josef Rath zusammengestellt.

Der langjährige Redakteur der früheren Zeitschrift des Chorverbandes NRW, "Sing mit" aus Meschede ist Ehrenmitglied des Chorverbandes.
josef.rath@cvnrw.de



Josef Rath

10 Jahre Doppelquartett

Velbert. Im Jahre 1997 wurde Ars Cantica mit acht Sängern gegründet, die sich zur Aufgabe machten, bei Veranstaltungen in der Karnevalszeit aufzutreten. Die Sängergemeinschaft gründete das Doppelquartett Ars Cantica und begann mit intensiver Probenarbeit. Von Beginn an leitet Chordirektor Michael Smetten das Doppelquartett. Eine große Anzahl von Franz Schuberts Chorliteratur, Kompositionen von Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Werke zeitgenössischer Komponisten wie zum Beispiel Petr Eben, sowie auch Originalarrangements der Comedian Harmonists, sind heute im Repertoire von Ars Cantica zu finden. Lieder von Reinhard Mey, den Bläck Föös und Billy Joel runden das Gesamtprogramm ab. Seit einem Jahr verstärkt ein weiterer 1. Tenor ihre Reihen. Zum 10-jährigen Bestehen präsentiert das Doppelquartett seine erste CD mit dem Titel "Zehn", die den musikalischen Bogen des Doppelquartetts im Laufe der letzten zehn Jahre spannt.

20



Ars Cantica feierte 10-jähriges Bestehen

Ebenbürtige Partner

Köln. Zusammen sind sie 111 Jahre: 50 Jahre Deutz-Akkordeon-Orchester Köln und 61 Jahre Deutz-Chor Köln. Das musikalische Geschwisterpaar der Deutz AG feierte in der Musikhochschule Köln mit einem großen Konzert das Jubiläum des Akkordeon-Orchesters. Das Publikum im gut besuchten Konzertsaal spürte sofort die mitreißende Spiellaune der 21 Akkordeonspieler unter der Leitung von Olga Beliaeva. Der Deutz-Chor Köln mit seinem künstlerischen Leiter Heinz Walter Florin zeigte sein hohes musikalisches

Niveau bei Werken u.a. von Brahms und Strauß. Der Chor zeigte sich als ebenbürtiger Partner des Orchesters und überzeugte auch bei den a capella Werken. Peter Tamberg führte sehr souverän durch das musikalisch genussvolle Programm.

Neujahrskonzert

Dormagen. Mit einem Feuerwerk aus beschwingten Melodien begrüßte der Männerchor Bayer Dormagen am Neujahrsmittag in der ausverkauften Aula des Dormagener Gymnasiums seine zahlreichen Gäste. "Welch ein Geschenk ist ein Lied", mit diesem Titel von Reinhard Mey eröffnete der Chor das Neujahrskonzert. Chorleiter Horst Herberitz hatte für die Programmgestaltung illustre Gäste eingeladen. Stefan Lex, Tenor, und das Ensemble "Pomp-A-Dur". Sigrid Althoff, Chefin der Musikgruppe und Ehefrau des Tenors Stefan Lex, begleitete den Männerchor bei seinen Liedvorträgen am Flügel. Gemeinsam entführten sie mit ihren flotten Walzermelodien das Publikum in den berühmten Wiener Opernball. Mit "O Sole mio" (Stefan Lex), dem Radetzky-Marsch (Pomp-A-Dur) und einem Ausschnitt aus der Operette "Nacht in Venedig" setzten alle Akteure einen fulminanten Schlusspunkt bei diesem musikalischen Feuerwerk.

Festkonzert

Köln. Ein erstklassiges Konzert bot die Chorgemeinschaft Cäcilia Zündorf unter der Leitung von Christian Letschert-Larsson in der ausverkauften Kölner Philharmonie. Die abwechslungsreiche Programmauswahl mit dem "Gloria" von Antonio Vivaldi, Auszügen aus dem "Messias" von Georg Friedrich Händel und deutschen sowie internationalen Weihnachtsliedern trug zum Erfolg des Festkonzertes bei. Die Solisten Myung Hee Hyun, Claudia Darius und Franz Gerihsen bereicherten das festliche Programm. Perfekte Unterstützung fanden die Sängerinnen und Sänger in dem Orchester Kammerphilharmonie Rheinerft. Die erst 10-jährige Solistin Judith Stapf beeindruckte das Publikum besonders. Sie trug einfühlsam mit ihrer Violine die "Meditation" aus der Oper "Thais" von J. Massenet vor.

Seit 40 Jahren Gemischter Chor

Bonn. Der Sängerkreis Gemischter Chor Bonn-Vilich-Müldorf feierte mit einem Jubiläumskonzert im Rathausaal Bonn-Beuel den Beitritt der Frauen zum Chor im Jahre 1967. Die Erweiterung des ursprünglichen im Jahr 1903 gegründeten Männerchores entsprang damals aus einer Not heraus, da es nicht mehr genug Tenöre

gab. Im Mittelpunkt des großen Jubiläumskonzertes standen die Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms. Darüber hinaus wurden auch Werke aus anderen Musikepochen aufgeführt. Das Jubiläumskonzert wurde gemeinsam gestaltet mit dem Musikverein Beuel 1922, der sein 85-jähriges Bestehen feierte. Auch die sakralen Musikdarbietungen, das Tantum ergo für Orgel und Chor von W.A. Mozart sowie das Largo aus der 9. Symphonie ("Hör uns Herr") von Anton Dvorak in der Bearbeitung von Willi Trapp, fanden beim Publikum großen Anklang. An der Orgel begleitete Markus Riebartsch, die Gesamtleitung hatte der Dirigent des Chores Heinz Peter Stöcker.

Ein Chor sagt Danke

Inden / Altendorf. Der MGV 1863 Altendorf ist mit seinen 28 Sängern ein sehr aktiver Verein im Sängerkreis Düren. Seine großen musikalischen Erfolge verdankt der Chor seinem langjährigen Dirigenten Willi



Willi Franken - 600 Auftritte mit dem MGV Altendorf

Franken. 600 Chorauftritte in den 38 Jahren und 20 eigene Konzerte in dieser Zeit belegen den großartigen Erfolg seines musikalischen Wirkens. Sein Erfolgskonzept war das harmonische Miteinander in dem musikalischen Dreiecksverhältnis: Chor - Vorstand - Dirigent. Ende November 2007 hat er sein 70. Lebensjahr vollendet und nach insgesamt 45-jähriger Chorleitertätigkeit, davon 38 Jahre beim MGV Altendorf, den Dirigentenstab bei seiner Verabschiedung im Januar 2008 an seinen Nachfolger Chorleiter Frank Grobusch übergeben.

Glanzvolles Jubiläumsjahr

Morsbach. Auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr kann der MGV "Concordia" Morsbach zurückblicken. Höhepunkte des ereignis-

reichen Jahres waren die Feierlichkeiten zum 125. Vereinsjubiläum, die Ausrichtung des Zuccalmaglio-Volkslieder-Wettbewerbs im Chorverband NRW und die Erringung des 6. Meisterchortitels in Langenfeld. Zusätzlich wurde ein gesanglich hochwertiges Konzert der "Bröcher Chöre" veranstaltet. Chorleiter Thomas Bröcher ist der Garant für die gesanglichen Qualitäten der "Concordia", die sich schon bei vielen Wettbewerben in Spitzenpositionen behaupten konnte.

Die gesangliche Gestaltung einer Messfeier im Kölner Dom bildete den glanzvollen Schlusspunkt der Jubiläumsfestivitäten. Vorsitzender Heinz Stockhausen bedankte sich für den enormen Arbeitseinsatz und die chorische Leistung der Sänger und des Chorleiters Thomas Bröcher, der kürzlich in den Musikausschuss des Chorverbandes NRW berufen wurde.

Mädchenchor am Gymnasium aktiv

Jülich. Der Chor des Mädchengymnasiums Jülich mit dem Unterstufen-Chor (beide unter der Leitung von Günter Jansen) und dem Orff-Spielkreis (Ltg. Ernst Matthias Simons) veranstaltete ein Weihnachtskonzert. Dies sollte gleichzeitig die musikalische Umrahmung für die Ehrung von 14



Das Bild zeigt den Chor des MGJ und den Unterstufen-Chor in einer zum Bersten gefüllten Aula. Das Mädchengymnasium in Jülich ist eine der wenigen Schulen im Kreis Düren, an der noch Musik unterrichtet wird.

jungen Damen sein, die auf fünfjähriges Singen im Chor stolz sein dürfen. Für den erkrankten Vorsitzenden der Sängerejugend im Chorverband NRW, August Vöcking, nahmen die Sängerinnen die Urkunden und Ehrennadeln aus der Hand des stellv. Vorsitzenden des Sängerkreises Düren Alfred Boveleth entgegen. Ihm assistierte der 1. Vorsitzende Karl Kutzbach.

Sängerinnen aktiv

Wattenscheid. Jedes Jahr lädt die Frauenbeauftragte Karin Hoffmann die Frauen des Sängerkreises Wattenscheid zu einem Chorfrauentag ein. Diesmal hielt der neue Kreischorleiter Alfons Düsterhus einen Vortrag über Ausstrahlung und Freude beim Singen, über körperliche Bewegung und atemfließenden Gesang. Ein Sketch über die Problematik der berufstätigen Frauen in der heutigen Zeit und eine Modenschau mit Chorkleidung der Jahre 1965 bis heute lockerten den Fortbildungstag auf und trugen zum geselligen Miteinander und zur Kontaktpflege bei.

Frühjahrskonzert des Quartettvereins

Geldern. "Von der Oper zur russischen Seele" ist das Thema eines Frühjahrskonzertes des Quartettvereins "Sängereust" 1920 Geldern am Sonntag, 6. April 2008

Peppige Chorkleidung
Schals & Accessoires
www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519



DIESE REISE LOBT MAN IN DEN HÖCHSTEN TÖNEN!

Mit HURTIGRUTEN genießen Sie Norwegens herrliche Fjordküste in einer authentischen, entspannten Atmosphäre, wie sie nur die Reise mit dem Postschiff bietet. Genießen Sie das Wechselspiel von ursprünglicher Natur und Hafenleben: auf der schönsten Seereise der Welt. **HURTIGRUTEN – Faszination Seefahrt seit 1893.**

HURTIGRUTEN VEREINSREISE: IM EINKLANG MIT DER NATUR!

► 6-Tage-Seereise von Kirkenes nach Bergen inkl. Vollpension schon ab 955,- € p. P.*

* Zzgl. Hin- und Rückreise

Informationen und Buchung:

► Tel. (040) 376 93-0 ► Stichwort: Chorreise ► Ansprechpartner: Frank.Barth@hurtigruten.de



in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums. Stücke "Hoffmanns Erzählungen", "Rigoletto", "Der Postillon von Lonjumeau" sowie ein Orchesterstück "durch Webers Zauberland" und im zweiten Teil bekannte russische Volksweisen werden zu Gehör gebracht. Die musikalische Leitung hat Lothar Hackstein. Mitwirkende sind "Die Plüsch Symphoniker" - Salonorchester, Leitung: Peter Müller und als Solist der Tenor Kairschan Scholdybjaf .

Bernd Hubert als Vorsitzender bestätigt



Kreis Neuss. Anfang März fand im Pfarrheim St. Pankratius in Glehn der Kreis-Sängertag 2008, die Jahreshauptversammlung der im Sängerkreis Neuss zusammengeschlossenen Chöre, statt. In einem Grußwort überbrachte Landrat Dieter Patt die Grüße des Kreistags. "55 Mitgliedschöre mit 3403 Mitgliedern sind ein stolzes Stück Heimat und Bürgerbewegung, für die es Sinn macht, sich zu engagieren", so Dieter Patt in seiner Ausführung. Der langjährige 1. Kreis-Vorsitzende des Sängerkreises Neuss Bernd Hubert wurde von der

Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Der bisherige Kreis-Geschäftsführer Gerhard Wego (70) stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er war von 1981 -1989 zweiter Vorsitzender und ab 1989 Geschäftsführer des Sängerkreises Neuss. Wego wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Zum Nachfolger von Gerd Wego wählten die Mitglieder einstimmig Gerd Peiffer vom Quartettverein Rheingold Neukirchen, der auch weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit des Sängerkreises Neuss zuständig ist. Wieder gewählt wurde im weiteren Verlauf die erste Kreis-Schatzmeisterin Maria Sander, die erste Jugend-Referentin Carmen Meuter, die erste Frauen-Referentin Sonja Hamacher und der erste Beisitzer Jürgen Grüske. Die zweite Kreis-Vorsitzende Käthe Vitt und der erste Beisitzer Jürgen Grüske wurden vom Kreis-Vorsitzenden Bernd Hubert für ihre 20-jährige Vorstandsarbeit besonders geehrt.

Zwei neue Kreisvorsitzende

Duisburg. Der Sängerkreis Nordwestfalen und ChorKreis Lünen-Lüdinghausen haben beide einen neuen Kreisvorsitzenden gewählt. In Nordwestfalen heißt der neue Vorsitzende: Norbert Reinsch, Uferstraße 23, 48282 Emsdetten, Tel.: 02572/4475. Der ChorKreis Lünen-Lüdinghausen wählte Martin Bramkamp, Luisenstraße 16, 59379 Selm Tel.: 02592/7857.

Beiden neuen Kreisvorsitzenden wünscht Chor live eine glückliche Hand.

Schreiben Sie?
Wir veröffentlichen Ihr Manuskript!

Seit 1977 publizieren wir mit Erfolg Bücher von noch unbekanntem Autor(inn)en: Biographien, Romane, Erzählungen, Gedichte, Sachbücher u. a. – warum nicht auch Ihr Buch?

Kurze Beiträge passen vielleicht in unsere hochwertigen Anthologien. Wir prüfen Ihr Manuskript schnell, kostenlos und unverbindlich.

Wir prüfen Ihr Manuskript schnell, kostenlos und unverbindlich. Schicken Sie es uns vertraulich zu – es kommt in gute Hände.

edition fischer

Orber Str. 30 • Fach 74

60386 Frankfurt

Tel. +49/69/941 942-0

Fax -98 / -99

www.verlage.net

E-Mail:

lektorat@edition-fischer.com

22

Auflösung des Silbenrätsels in der Ausgabe 04/2007: FROHE WEIHNACHT

Gewinner des Silbenrätsels der Ausgabe 04/2007

1. Preis Helga Kellermann, Neuenrade
2. Preis Werner Veidt, Hamminkeln
3. Preis Manfred Quast, Morsbach
4. Preis Monika LeBel, Recke
5. Preis Ernst Hay, Duisburg
6. Preis Helmut Bleeker, Euskirchen
7. Preis Ingelore Klemp, Lemgo
8. Preis Elfriede Goldhorn, Olsberg
9. Preis Bärbel Kiel, Petershagen
10. Preis Reinhold Welteroth, Eitorf

Impressum:

Herausgeber:
ChorVerband NRW e.V.
Gallenkampstraße 20
47051 Duisburg

Präsident: Hermann Otto

Verlag: papenbusch media GmbH
Kulturverlag
Am Papenbusch 18
58708 Menden
Tel.: 02373 / 17 909 80
Fax: 02373 / 17 909 810
www.papenbusch.de
e-mail: info@papenbusch.de

Anzeigen:
Sabine Levermann
Gabriele Brinkmann

Vertrieb:
Kathrin Heckmann
heckmann@papenbusch.de

Grafik und Layout:
Simone Preuß
preuss@papenbusch.de

Druck:
Druckhaus Weirich GmbH & Co. KG
Schauenstraße 35
47228 Duisburg

Chefredakteur:
Gerhardt Schmidt
gs@papenbusch.de

Anschrift der Redaktion:
Chor live Redaktion
Am Papenbusch 18
58708 Menden
chorlive@papenbusch.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Josef Rath, Klaus Levermann,
Prof. Michael Schmol, Claudia Rübben-Laux,
August Vocking, u.a.

Redaktionsbeirat:
Josef Wüllner, Josef Rath,
Klaus Levermann,
Prof. Michael Schmol,
Claudia Rübben-Laux,
August Vocking

Fotos: Mars-Fotodienst u.a.

Anzeigenpreisliste Nr. 3 / 2007
Jahresbezugspreis: 6 Euro, Einzelheft 1,50 Euro, inkl. 7 % Mehrwertsteuer.
Bei Mitgliedern des ChorVerbandes NRW und dessen Mitgliedschören ist der Bezugspreis anteilig im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle in dieser Zeitschrift abgedruckten Fotos und Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine weitere Verwertung der Beiträge ist nur mit aus-

CHOR *live*

drücklicher, vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt. Der Verstoß ist strafbar.

Beiträge an die Redaktion werden per e-mail erbeten.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.
Auflage: 135.000

Chor live ist die Mitgliederzeitschrift des ChorVerband NRW e.V. ISSN 16 13 - 6063



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e.V.



Gefördert vom
Ministerpräsidenten
des Landes Nordrhein-Westfalen



CHÖRCHEN

Exklusiv für Ihre Chorveranstaltung.

Auf Wunsch auch mit
choreigenem Etikett.



Preise und Bestellunterlagen bei:

papenbusch
chorausstattung

Am Papenbusch 18, 58708 Menden

Tel.: 0 23 73 - 17 909 80 · Fax: 0 23 73 - 17 909810

www.papenbusch.de

Frühjahrs - Erwachen

Der Chorverband NRW hat die CD-Reihe „CHOR-LIVE“ ins Leben gerufen. Von dieser Serie gibt es inzwischen 7 CDs. Als Paket bieten wir Ihnen die Folge 3 bis 7 zum Supersonderpreis von 45,00€ zuzügl. Verpackung und Versand an. Als Bonus erhalten Sie zusätzlich die CD „Man(n) singt“!!!!



BESUCHEN SIE UNSEREN CD-SHOP:
www.chorliverecords.de

BESTELLUNGEN: cdshop@cvnrw.de
oder Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle • Gallenkampstr. 20
47051 Duisburg

Alle Preise zzgl. Verpackung und Versand!

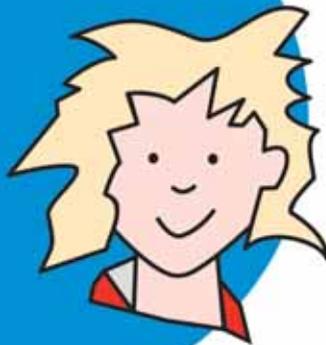
Tonstudio Burghardt tbs

Ihr Spezialist für
CHORAUFNAMMEN
Seit über 30 Jahren



Fordern Sie ein
unverbindliches Angebot an!

Tonstudio Burghardt • An der Silberkuhle 19 • 58239 Schwerte
www.tbs-schwerte.de • E-mail: info@tbs-schwerte.de
Tel.: 02304-46039 • Fax: 02304-45361



„Singförderprojekt Toni“

– die größte Bildungsinitiative zur vokalpädagogischen Förderung von Kindern verschiedener Altersstufen in NRW!



Flächendeckend. Das 3-Stufen-Modell:

- „Toni im Liedergarten“: Eltern-Kind-Singgruppen für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu 4 Jahren
- „Toni im Kindergarten“: Vokales Musizieren im Kindergarten und in freien Gruppen mit Kindern im Alter von 4–6 Jahren
- „Toni in der Grundschule“: Vokal geprägter Musikunterricht und Vokalklassen mit Kindern im Alter von 6–10 Jahren (*In Planung*)

Kompetent. Infrastruktur für heute & Entwicklungspotential für morgen:

- Über 120 Lehrkräfte leiten derzeit bereits erfolgreich Singgruppen in ganz NRW und freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!
- Qualifizierte Dozentinnen bieten auch in Ihrer Nähe pädagogisch und musikalisch hochwertige Qualifikationslehrgänge an – steigen Sie ein!

Umfassend. Extra entwickelte Materialien:

- CDs mit bekannten und neuen Liedern, von Kindern gesungen und mit abwechslungsreicher Instrumentalbegleitung
- Liederbücher mit klarem Notenbild, kindgerechten Illustrationen und Noten zur CD
- Lehrerhandbücher mit ausführlichen und wissenschaftlich fundierten Textbeiträgen und Materialien
- Handpuppe Toni

Gefördert. Vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen

Kontakt.

ChorVerband Nordrhein-Westfalen e.V.
Gallenkampstraße 20
47051 Duisburg
Telefon 02 03 / 298 84 01
Fax 02 03 / 298 84 11
E-Mail info@toni-singt.de



Mehr www.toni-singt.de



Gefördert vom
Ministerpräsidenten
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e.V.